



## 29. Sitzung

Berlin, Sonnabend, 16. Juni 2001

### Inhalt

### Seite

#### Geschäftliches

##### Geburtstagsglückwünsche

|                  |          |
|------------------|----------|
| für Abg. Brauner | 1611 (A) |
| für Abg. Cramer  | 1611 (A) |
| für Abg. Krüger  | 1611 (A) |

##### Rücktritte von Senatsmitgliedern

|                    |          |
|--------------------|----------|
| RBm Diepgen        | 1611 (D) |
| Bm Dr. Werthebach  | 1612 (A) |
| Sen Dr. Stölzl     | 1612 (B) |
| Sen Kurth          | 1612 (C) |
| Sen Branoner       | 1612 (D) |
| Bm Böger           | 1614 (C) |
| Frau Sen Schöttler | 1614 (D) |
| Sen Strieder       | 1614 (D) |

##### Zur Geschäftsordnung (Vorstellung von Kandidaten für das Senatorenamt)

|                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| Abg. Dr. Steffel (CDU)      | 1615 (B, C) |
| Frau Abg. Dr. Klotz (Grüne) | 1615 (B, D) |

#### Namentliche Abstimmungen über Anträge

##### Entzug des Vertrauens betreffend den Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| – Drs 14/1297 –  | 1611 (B), 1616 (D) |
| RBm Diepgen      | 1611 (D)           |
| Ergebnis         | 1631 (A)           |
| Abstimmungsliste | 1621 (A)           |

| Inhalt                                                                                                          | Seite              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Entzug des Vertrauens betreffend den Bürgermeister und Innensenator Dr. Eckart Werthebach</b>                |                    |
| – Drs 14/1298 – _____                                                                                           | 1611 (B), 1616 (D) |
| Bm Dr. Werthebach _____                                                                                         | 1612 (A)           |
| Ergebnis _____                                                                                                  | 1631 (A)           |
| Abstimmungsliste _____                                                                                          | 1623               |
| <b>Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Christoph Stölzl</b> |                    |
| – Drs 14/1299 – _____                                                                                           | 1611 (B)           |
| Sen Dr. Stölzl _____                                                                                            | 1612 (B)           |
| Ergebnis _____                                                                                                  | 1631 (A)           |
| Abstimmungsliste _____                                                                                          | 1625               |
| <b>Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Finanzen Peter Kurth</b>                                    |                    |
| – Drs 14/1300 – _____                                                                                           | 1611 (B), 1616 (D) |
| Sen Kurth _____                                                                                                 | 1612 (C)           |
| Ergebnis _____                                                                                                  | 1631 (B)           |
| Abstimmungsliste _____                                                                                          | 1621               |
| <b>Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Wirtschaft und Technologie Wolfgang Branoner</b>            |                    |
| – Drs 14/1301 – _____                                                                                           | 1611 (B)           |
| Sen Branoner _____                                                                                              | 1612 (D)           |
| Ergebnis _____                                                                                                  | 1631 (B)           |
| Abstimmungsliste _____                                                                                          | 1629               |
| <b>Persönliche Erklärung<br/>gemäß § 72 GO Abghs</b>                                                            |                    |
| Frau Abg. Dr. Neef (SPD) _____                                                                                  | 1612 (D)           |
| <b>Wahl<br/>des Regierenden Bürgermeisters und der weiteren Mitglieder des Senats</b>                           |                    |
| Abg. Apelt (CDU) _____                                                                                          | 1613 (A)           |
| Abg. Dr. Steffel (CDU) _____                                                                                    | 1613 (B)           |
| Abg. Dr. Steffel (CDU) _____                                                                                    | 1615 (B, C)        |
| Frau Abg. Dr. Klotz (Grüne) _____                                                                               | 1615 (B, D)        |
| Abg. Böger (SPD) _____                                                                                          | 1616 (A)           |
| Freifrau von Friesen _____                                                                                      | 1617 (C)           |
| Frau Krajewski _____                                                                                            | 1618 (A)           |
| Frau Goehler _____                                                                                              | 1618 (C)           |
| Dr. Körting _____                                                                                               | 1619 (A)           |
| RBm Wowereit _____                                                                                              | 1620 (A)           |
| – Ergebnisse – _____                                                                                            | 1631 (C)           |
| <b>Vereidigung<br/>der Mitglieder des Senats</b>                                                                |                    |
| _____                                                                                                           | 1619 (C)           |
| <b>Dank<br/>des Präsidenten an die Mitglieder der früheren Landesregierung</b>                                  |                    |
| _____                                                                                                           | 1620 (D)           |

(A) Präsident Führer eröffnet die Sitzung um 14.02 Uhr.

**Präsident Führer:** Meine Damen und Herren! Ich eröffne die 29. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin und begrüße Sie, unsere Gäste, unsere Zuhörer und Zuschauer sehr herzlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliere ich Herrn Matthias Brauner von der Fraktion der CDU zum Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

[Beifall]

Des Weiteren gratuliere ich Herrn Michael Cramer von der Fraktion der Grünen zum Geburtstag. Auch herzlichen Glückwunsch!

[Beifall]

Und wir haben noch einen weiteren Abgeordneten, der heute Geburtstag hat: Herrn Marian Krüger von der Fraktion der PDS. Herzlichen Glückwunsch!

[Beifall]

Von der SPD-Fraktion hat heute leider keiner Geburtstag, sonst wären wir die Reihe herum.

[Heiterkeit]

An einem denkwürdigen Tag Geburtstag zu feiern ist etwas Besonderes.

Die Einladung mit Tagesordnung ist Ihnen fristgemäß zugegangen. Bestehen Bedenken oder Einwendungen gegen die Tagesordnung? – Das sehe ich nicht.

Dann rufe ich auf

**lfd. Nr. 1:**

### **Namentliche Abstimmung über**

(B) **a) Drucksache 14/1297:**

**Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen**

**b) Drucksache 14/1298:**

**Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Bürgermeister und Innensenator Dr. Eckart Werthebach**

**c) Drucksache 14/1299:**

**Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Christoph Stölzl**

**d) Drucksache 14/1300:**

**Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Finanzen Peter Kurth**

**e) Drucksache 14/1301:**

**Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Wirtschaft und Technologie Wolfgang Branoner**

Die Aussprache zu diesen Misstrauensanträgen hatten wir in unserer Sitzung am vergangenen Donnerstag, dem 14. Juni 2001. Wir kommen damit ohne weitere Aussprache zur namentlichen Einzelabstimmung mit Hilfe unserer elektronischen Abstimmungsanlage. Weil es sehr wichtig ist, dass uns kein Fehler unterläuft, bitte ich Sie noch einmal um Aufmerksamkeit.

(C) Nach dem Einstecken der Identitätskarte in den Eingabeschlitz leuchtet für Sie die gelbe Lampe. Bitte überzeugen Sie sich! Die Tasten „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ bei der Abstimmung dürfen Sie nur zwischen dem ersten und dem zweiten Gongsignal drücken. Der letzte Druck ist maßgebend. Bevor ich das Gongsignal ertönen lasse, das die Abstimmung schließt, kündige ich Ihnen dies noch einmal an. Dann können wir das Ergebnis festhalten. Ich bitte Sie gleichzeitig um Verständnis, dass wir nach der Bekanntgabe der Einzelergebnisse vor der Fortsetzung der Abstimmung etwas Zeit benötigen. Zwischen den fünf namentlichen Abstimmungen hintereinander brauchen wir jeweils eine kleine Pause. Ich muss erst die Technik befragen, ob wir in den nächsten Abstimmungsgang eintreten können. Wir sollten uns hier keine technische Panne erlauben.

Gemäß Artikel 57 Absatz 3 Satz 1 der Verfassung von Berlin bedarf der Beschluss über einen Misstrauensantrag der Zustimmung der Mehrheit der gewählten Mitglieder des Abgeordnetenhauses, das heißt mindestens 85 Ja-Stimmen.

Wir kommen damit zur namentlichen Abstimmung über den Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen, Drucksache 14/1297. Wer diesem Antrag seine Zustimmung zu geben wünscht, der muss mit Ja stimmen, wer ihn ablehnt, mit Nein. Wer sich enthalten möchte, stimmt mit Enthaltung. Ich leite die namentliche Abstimmung ein.

[Gongzeichen]

Ich bitte Sie jetzt um Ihr Votum.

[Halt! von den Grünen]

– Bitte sehr! Welches technische Problem haben Sie? – Sie können auch in diesem Kartenschlitz sehen, welche Lampe für Sie brennt. – Es ist alles inzwischen erledigt. Es war wahrscheinlich die Scheckkarte anstelle der Identitätskarte! – Hatte jeder die Möglichkeit, seine Wahl zu treffen? – Dann schließe ich die Abstimmung.

[Gongzeichen]

(D) Wir haben das Ergebnis: Mit Ja stimmten 87 Abgeordnete, mit Nein 76; Enthaltungen: 4; ohne Abgabe: 2. Der Antrag hat die erforderliche Mehrheit gefunden. Damit ist das Misstrauen gegen den Regierenden Bürgermeister ausgesprochen. – Nun warten wir auf die Technik, damit wir das ausgedruckte Ergebnis bekommen. – Das Wort hat Herr Diepgen. Bitte sehr!

**Diepgen,** Regierender Bürgermeister: Herr Präsident! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Auch wenn das Ergebnis noch nicht ausgedruckt ist – es liegt vor. Ich nutze die Gelegenheit, mich bei den Berlinerinnen und Berlinern für die vielen Jahre zu bedanken, in denen ich für die Stadt, für die Berlinerinnen und Berliner arbeiten durfte.

[Beifall bei der CDU – Beifall der Senatoren Dr. Stölzl, Branoner, Kurth und Strieder]

Nach dem Abstimmungsergebnis erkläre ich hiermit meinen Rücktritt nach Artikel 57 der Verfassung. – Vielen Dank!

[Beifall bei der CDU]

**Präsident Führer:** Ich bitte Sie, Herr Diepgen, die Geschäfte bis zum Amtsantritt des Nachfolgers weiterzuführen.

Darf ich unsere Technik fragen: Sind wir so weit? – Wir können weitermachen.

Damit kommen wir dann zur namentlichen Abstimmung über den Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Bürgermeister und Senator für Inneres Dr. Eckart Werthebach, Drucksache 14/1298. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben möchte, stimmt mit Ja, wer nicht, mit Nein und ansonsten Enthaltung.

[Gongzeichen]

**Präsident Führer**

- (A) Sie können jetzt Ihr Votum abgeben. Sie können kontrollieren, wie die Lampe innen leuchtet, so dass Sie sehen können, ob es angekommen ist. Hatte jeder die Möglichkeit? – Dann schließe ich die Abstimmung.

[Gongzeichen]

Wir haben das Ergebnis: Mit Ja stimmten 90, mit Nein 75, 3 haben sich der Stimme enthalten, und eine Stimme war ohne Abgabe. Damit haben wir das Ergebnis auch hier. Damit ist dem Bürgermeister und Senator für Inneres Dr. Eckart Werthebach mit der Mehrheit der gewählten Mitglieder des Hauses das Vertrauen entzogen. Nun bekomme ich auch von Ihnen eine Antwort, Herr Senator. Gemäß unserer Verfassung müssen Sie dann sofort zurücktreten.

**Dr. Werthebach**, Bürgermeister und Senator für Inneres: Ich erkläre hiermit meinen sofortigen Rücktritt.

**Präsident Führer:** Dann darf ich Sie doch bitten, auch hier die Geschäfte bis zum Amtsantritt eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin weiterzuführen.

Nun kommen wir zur namentlichen Abstimmung über den Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Christoph Stölzl, Drucksache 14/1299. Hier ist das Prozedere das gleiche.

[Gongzeichen]

Ich bitte Sie, die Abstimmung vorzunehmen. Hatte jeder dazu Gelegenheit? – Das ist offensichtlich der Fall. Dann schließe ich die Abstimmung.

- (B) [Gongzeichen]

Wir können das Ergebnis feststellen: Mit Ja stimmten 89, mit Nein 77, 3 haben sich der Stimme enthalten. Damit ist dem Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Christoph Stölzl mit der Mehrheit der gewählten Mitglieder des Abgeordnetenhauses das Vertrauen entzogen. Ich bitte auch Sie um Ihre Erklärung, bitte sehr!

**Dr. Stölzl**, Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur: Herr Präsident! Ich erkläre meinen sofortigen Rücktritt.

**Präsident Führer:** Herr Dr. Stölzl! Auch Sie bitte ich, die Geschäfte bis zum Amtsantritt des Nachfolgers oder der Nachfolgerin weiterzuführen.

Noch einmal eine kleine Wartepause, bis der Drucker seine Arbeit geleistet hat.

[Dr. Steffel (CDU): Unwürdiges Schauspiel!]

Nun kommen wir zur namentlichen Abstimmung über den Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Finanzen Peter Kurth, Drucksache 14/1300. Auch hier haben wir das gleiche Prozedere.

[Gongzeichen]

Ich eröffne die Abstimmung. Nun bitte ich Sie, Ihr Votum abzugeben! – Hatte jeder die Gelegenheit, ist alles funktionsfähig? – Das scheint der Fall zu sein. Dann schließe ich die Abstimmung.

[Gongzeichen]

Ich stelle das Ergebnis fest: Mit Ja stimmten 89 Mitglieder des Hauses, mit Nein 77, 2 haben sich der Stimme enthalten, und eine Stimme war ohne Abgabe. Damit ist dem Senator für Finanzen

zen Peter Kurth mit der Mehrheit der gewählten Mitglieder des Hauses gemäß unserer Verfassung das Vertrauen entzogen worden. Nun gebe ich Ihnen das Wort, bitte sehr!

**Kurth**, Senator für Finanzen: Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Ich trete mit sofortiger Wirkung vom Amt des Senators für Finanzen zurück.

**Präsident Führer:** Herr Kurth! Auch Sie bitte ich, die Geschäfte bis zum Antritt eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin fortzuführen. – Nun haben wir wieder eine kleine Wartepause.

Nun kommen wir zur namentlichen Abstimmung über den Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen über Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Wirtschaft und Technologie Wolfgang Branoner, Drucksache 14/1301. Hier haben wir das gleiche Prozedere. Wer diesem Antrag seine Zustimmung zu geben wünscht, stimmt mit Ja, wer nicht, mit Nein, oder er kann sich der Stimme enthalten.

[Gongzeichen]

Ich eröffne die Abstimmung und bitte Sie, nunmehr Ihr Votum abzugeben! – Hatte jeder die Möglichkeit, seine Entscheidung zu treffen? – Das ist offensichtlich der Fall. Dann schließe ich die Abstimmung.

[Gongzeichen]

Wir haben das Ergebnis: Mit Ja stimmten 90, mit Nein 76, 3 haben sich der Stimme enthalten, ohne Angabe war keine Karte. Damit ist dem Senator für Wirtschaft und Technologie Wolfgang Branoner mit der Mehrheit der Mitglieder des Hauses das Vertrauen entzogen worden. Und nun gebe ich Ihnen das Wort, Herr Branoner!

**Branoner**, Senator für Wirtschaft und Technologie: Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Wenn es mir auch schwer fällt, erkläre ich hiermit meinen Rücktritt vom Amt des Senators für Wirtschaft und Technologie. Ich bin stolz darauf, Mitglied dieser Landesregierung gewesen zu sein, denn Berlin ist meine Geburtsstadt. – Herzlichen Dank!

**Präsident Führer:** Auch Sie, Herr Branoner, bitte ich, die Amtsgeschäfte bis zum Amtsantritt eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin weiterzuführen.

Gemäß unserer Geschäftsordnung hat nunmehr Frau Neef das Wort zu einer persönlichen Erklärung über das Abstimmungsverhalten, bitte sehr!

**Frau Dr. Neef (SPD):** Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Gäste! Ich habe mich beim Misstrauensvotum gegen den Regierenden Bürgermeister meiner Stimme enthalten.

Aus meiner Sicht war diese Abstimmung einer so schwer wiegenden und folgenreichen Angelegenheit für die Stadt Berlin zusammen mit der PDS ein **Tabubruch**, den ich aus Gewissensgründen und aus rationalen Überlegungen nicht mittragen konnte.

[Beifall bei der CDU]

Es ist nicht Liebe zur CDU oder zur großen Koalition, sondern Sorge um die SPD, die mich dazu bewegte. Ich möchte auch dokumentieren, dass die Bereitschaft für ein politisches Zusammengehen mit der PDS in der SPD – besonders im Ostteil der Stadt – nicht so hundertprozentig ist, wie es scheint. Ich stehe persönlich nicht dafür zur Verfügung, den Weg zu ebnen, dass die **Verantwortlichen des Mauerbaus** und die **Auftraggeber der Stasi** beziehungsweise ihre Erben wieder Macht und Einfluss bekommen.

[Anhaltender Beifall bei der CDU]

## Frau Dr. Neef

- (A) Die PDS ist erst ungenügend in dieser Gesellschaft angekommen, und sie hat die Vergangenheit ungenügend bewältigt. Das Einlenken in letzter Minute erscheint sehr vordergründig. Ich muss an das Märchen von den sieben Geißlein denken: Der Wolf hat Kreide gefressen, klopft an die Tür und sagt: Ihr Kinder, lasst mich herein! Eure liebe Mutter ist wieder da. – Wie diese Geschichte ausging, wissen wir. – Danke!

[Anhaltender Beifall bei der CDU –  
Beifall der Abgn. Hillenberg (SPD),  
Frau Kind (SPD) und Radebold (SPD) –  
Dr. Lehmann-Brauns (CDU): Tapfer!]

**Präsident Führer:** Ich rufe nun auf

## Ifd. Nr. 2:

**Wahl des Regierenden Bürgermeisters von Berlin  
und der Bürgermeister und der weiteren Mitglieder  
des Senats**

Hierzu verlese ich Ihnen ein Schreiben der SPD-Fraktion vom 16. Juni:

Sehr geehrter Herr Präsident,

im Namen der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei des Abgeordnetenhauses von Berlin schlage ich Herrn Klaus Wowereit für das Amt des Regierenden Bürgermeisters vor.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Müller  
Stellvertretender Vorsitzender

Gibt es weitere Vorschläge?

[Landowsky (CDU): Sind die anderen drei  
nicht zurückgetreten?]

- (B) – Das ist nach der Verfassung nicht notwendig. – Ich höre keine anderen Vorschläge.

Wird das Wort in der Aussprache gewünscht? – Mir wurde signalisiert, dass eine Rederunde stattfinden soll. – Dann hat für die CDU-Fraktion der Abgeordnete Apelt das Wort. Die Geschäftsführer hatten sich auf eine Redezeit von bis zu 15 Minuten pro Fraktion verständigt. – Ich stelle fest, dass dem niemand widerspricht. Dann verfahren wir so. – Bitte sehr!

**Apelt (CDU):** Herr Präsident! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Liebe Berlinerinnen und Berliner! Ich wende mich heute an alle Abgeordneten hier im Saal – besonders an die Sozialdemokraten und die Grünen, die – wie ich – im Ostteil der Stadt – der ehemaligen Hauptstadt der DDR – aufgewachsen sind. Und ich wende mich auch an alle Deutschen in Ost und West, die sich dafür interessieren, was heute hier in der Hauptstadt passiert.

Auch ein Politiker darf einmal sagen: Ich bin traurig. – Denn heute ist kein schöner Tag – kein schöner Tag in der Geschichte Berlins. Das sage ich auch, weil ich schon andere Tage erlebt habe. Ich erinnere mich gern, wie ich als neu gewählter Abgeordneter die Treppe zum Plenarsaal im Rathaus Schöneberg bestieg. Damals hatte ich die donnernden Klänge der von den Amerikanern gestifteten Freiheitsglocke im Ohr, die jeden Mittag durch RIAS Berlin über die Mauer schallte. Viele von uns erinnern sich daran und mit dem Klang der Glocke die pathetisch vorgetragenen Worte: Ich glaube an die Unantastbarkeit und die Würde jedes einzelnen Menschen. Ich glaube, dass allen Menschen von Gott das gleiche Recht auf Freiheit gegeben wurde. – Heute hörte ich diese Sätze wieder, und sie ergriffen mich heute ebenso, wie sich mich damals ergriffen haben – als wollten sie Aufruf, als wollten sie Mahnung sein: Ich glaube an die Unantastbarkeit und die Würde jedes einzelnen Menschen. – Ich wünschte, viele meiner Kollegen hier im Haus hörten in diesem Moment auch die Glocke.

Und ich wünschte, viele meiner Kollegen würden damit auch an die Zeit vor zehn oder elf Jahren denken, nämlich an die Hoffnung, die uns alle beseelt hat am **Ende der Diktatur**, am Ende von unermesslichem Leid und dem grauenvollen Tod vieler. Wir hatten allen Grund zur Hoffnung, weil es zwischen denen, die die friedliche Revolution eingeleitet haben, einen Grundkonsens gab. Ich war damals im Demokratischen Aufbruch sogar Landesvorsitzender, und ich weiß, wie oft wir gemeinsam mit den Kollegen und Freunden vom Neuen Forum, von Demokratie Jetzt, der Initiative Frieden und Menschenrechte, der Grünen und der sehr starken SDP für diesen Konsens gestritten haben: Nie wieder Diktatur; nie wieder eine menschenverachtende Ideologie und nie wieder eine nationale Front aus der SED und ihren Satrapen.

[Beifall bei der CDU]

Wir konnten es, weil wir alle noch die jüngsten Ereignisse des vergangenen Novembers im Auge hatten – es war nicht lange her: die mit Demonstranten vollgepferchten Lkws, die in den Polizeirevieren in langen Gängen bis zur Erschöpfung stehenden Menschen, die verhöhnten und gedemütigten Menschen, die man schlug und denen man sogar die Notdurft versagte. Oder wir dachten an die geschlagenen, schreienden Menschen oder die Frauen und Kinder, die vor den Eingängen der Polizeireviere um das Leben und die Freiheit ihrer Männer und Väter bettelten.

„Die Zeit heilt alle Wunden“ sagt ein altes deutsches Sprichwort, und vielleicht sind gerade wir Deutschen es, die sich allzu gerne darauf verlassen. Und wir könnten es – zumal wir wissen, dass das Wort „vergessen“ in Deutschland am liebsten groß geschrieben und mit Ausrufezeichen versehen wird – schnell wieder bereit sein, zur Tagesordnung überzugehen ohne zu beachten, wie sehr alte Wunden schmerzen und die politische Kultur des Heute durch das Gestern vergiftet ist.

Wenn wir heute entscheiden, geht es nicht um Abrechnung. Es geht um keine Verurteilung – schon gar nicht von Menschen. Das muss jeder mit sich selbst ausmachen. Denn auch Vergebung, gegen die ich schon durch mein christliches Selbstverständnis nicht sein kann, hat immer etwas Individuelles. Das ist keine hohle Formel. Das können Sie mir glauben. Ich gebe Ihnen gerne ein kleines Beispiel: Vor zehn Jahren wurde ich zum Gericht vorgeladen, weil ich als Betroffener gegen drei ehemalige Stasi-Schläger aussagen sollte. Es waren in Zivil gekleidete Männer, die während der Ereignisse um die Gethsemanekirche im Oktober 1989 mit Gewalt in meine Wohnung drangen, wie aufgebrauchte Tiere um sich schlugen, demolierten und meinen Freund und mich so schwer verletzten, dass ich mich noch Tage später nicht traute, ins Krankenhaus zu gehen – zu humpeln. Und das, nicht weil ich mich behandeln lassen wollte, sondern weil meine Lebensgefährtin zwei Tage vorher entbunden hatte. Und ich hatte Angst, dass ich sie beunruhigen würde, wenn ich da humpelnd und so wie ich aussah, ankommen würde. Dennoch habe ich mich bei dieser Gerichtsverhandlung, weil ich diese jungen Männer vor mir sah und an deren Familien, vielleicht Kinder dachte, zum Erstaunen des Gerichts dazu entschlossen, ihnen zu vergeben. Geradezu fassungslos quittierten die Betroffenen diese – auch von meinem Freund – getroffene Aussage.

Ich frage Sie: Kann man einem System vergeben, einer Ideologie, vielleicht Menschen, die nicht zur Umkehr bereit sind, weil sie das Gestern noch immer rechtfertigen? Ich frage Sie: Haben wir dafür gekämpft, dass heute wieder **Mauer und Stacheldraht** und damit die Gefängnisse und Folterkeller **gerechtfertigt** werden? Nicht durch ein paar verirrte ewig Gestrige: Nein, Menschen in hohen Ämtern, Ehreuvorsitzende, Stellvertreter von Parteien. Sie kennen die Namen. Ich frage Sie: Sind wir dafür aufgestanden und haben uns dafür verprügeln lassen, dass jetzt wieder ein ehemaliger General erklären kann, es sei eine selbstverständliche Aufgabe des DDR-Staates gewesen, unliebsame Elemente zu eliminieren? Welches Verständnis von Menschlichkeit steht eigentlich dahinter?

Nein, ich sehe keinen Grund, diesen Grundkonsens der Opposition von damals aufzukündigen. Machen wir nicht mit einem Federstrich, einem Kreuz zunichte, was uns über Parteigrenzen verbinden sollte.

[Beifall bei der CDU]

## Apelt

- (A) Ich danke in dem Zusammenhang ausdrücklich Frau Neef, die auch mir aus dem Herzen gesprochen hat. Wehren wir geschlossen diesen Anfängen. Dies, was heute passiert, ist vordergründig keine politische Frage. Es ist eine ethische, eine moralische Frage, eine **Gewissensfrage**. Meine sehr geehrten Damen und Herren – und ich wende mich hier vor allem an die Kollegen aus der ehemaligen DDR –: Sie haben es wieder in der Hand! Welchen Mut haben viele von uns damals gemeinsam besessen, welchen Mut trotz Angst und Verfolgung. Dagegen: Welcher Mut ist heute notwendig, wo wir frei entscheiden können, wo wir nur unserem Gewissen gehorchen müssen? Ich bitte Sie: Entscheiden Sie frei, entscheiden Sie nach Ihrem Gewissen! – Danke!

[Anhaltender Beifall bei der CDU]

**Präsident Führer:** Meine Damen und Herren! Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Damit kommen wir zur Wahl des Regierenden Bürgermeisters, der Bürgermeister und des Senats.

Zum Wahlverfahren gestatten Sie mir noch einige Anmerkungen: Zum Regierenden Bürgermeister von Berlin wurde Herr Klaus Wowereit vorgeschlagen. Gemäß Artikel 56 Absatz 1 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 75 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wird der Regierende Bürgermeister mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Ich betone das noch einmal: mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Ein besonderer Hinweis: Bei der Ermittlung der Mehrheit der abgegebenen Stimmen zählen nach unserer Geschäftsordnung die Stimmenthaltungen und die ungültigen Stimmen mit.

Ein Stimmzettel ist vorbereitet worden. Auf ihm finden Sie wie üblich die drei Möglichkeiten: Ja, Nein oder Enthaltung. Ich bitte Sie, Ihr Votum entsprechend abzugeben. Ein leerer Stimmzettel ist keine Enthaltung, sondern wird als ungültig gewertet, weil Sie das Votum „Enthaltung“ extra ankreuzen können. Anders gekennzeichnete Stimmzettel oder Stimmzettel mit zusätzlichen Vermerken werden ebenfalls als ungültig gewertet.

(B)

Ich bitte nunmehr um die Aufstellung der Wahlkabinen. – Dann bitte ich Sie, sich nachher an den entsprechenden Wahlkabinen einzufinden. Es ist zu beachten, dass Sie die Stimmzettel nur in den Wahlkabinen ausfüllen. Meine Bitte ist, dass wir die seitlich stationierten Fernsehkameras dann ausschalten, denn es bestünde sonst die Möglichkeit, dass wir mit dem Tele einen direkten Einblick in das Abstimmungsverhalten des einzelnen Abgeordneten hätten. – Ist das sichergestellt? Vorher fange ich nämlich nicht an. – Ich bitte dann die Beisitzer, an der rechten und linken Seite Aufstellung zu nehmen. – So, kann ich davon ausgehen, dass die Kameras an den Seiten ausgeschaltet sind? Licht ist keines zu sehen. Wir werden von hier das ganze Verfahren beobachten. – Ich bitte nunmehr Frau Sabine Toepfer-Kataw, mit dem Namensaufruf zu beginnen! Bitte sehr!

[Aufruf der Namen und Abgabe der Stimmzettel]

Frau Abgeordnete! Ich muss Sie kurz unterbrechen. Ich bitte darum, die Kameras oben in Richtung Zuschauertribüne zu schwenken und sie nicht hin und her zu fahren! Ich weiß zwar, dass nur bei Aufleuchten des roten Lichts übertragen wird, aber Sie haben alles im Sucher. Das geht so nicht! – Fahren Sie bitte fort!

[Fortsetzung des Aufrufs der Namen und der Abgabe der Stimmzettel]

Meine Damen und Herren! Hatte jeder die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben? – Hatte jeder Abgeordnete die Möglichkeit, seine Wahl zu treffen? – Das ist offensichtlich der Fall. Dann schließe ich diesen Wahlgang und bitte die Beisitzer, die Stimmen auszuzählen. Bis zum Vorliegen des Ergebnisses unterbreche ich die Sitzung.

[Auszählung]

Meine Damen und Herren! Ich bitte wieder Platz zu nehmen! – Das Ergebnis liegt vor, und ich kann es Ihnen mitteilen. Zur Wahl

zum Regierenden Bürgermeister von Berlin wurden 169 Stimmen abgegeben: Mit Ja stimmten 89, (C)

[Beifall bei der SPD und den Grünen]

mit Nein stimmten 78, und zwei haben sich der Stimme enthalten. – Damit ist Klaus Wowereit gewählt. Er hat die erforderliche Mehrheit erhalten und ist damit Regierender Bürgermeister von Berlin.

[Starker, anhaltender Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Aber zuerst muss ich Sie fragen, ob Sie die Wahl annehmen.

**Wowereit (SPD):** Ich nehme die Wahl an!

**Präsident Führer:** Sie nehmen die Wahl an.

[Anhaltender Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Der Herr Regierende Bürgermeister hat mir mitgeteilt, dass er nach der Gesamtwahl des Senats das Wort ergreifen möchte und nicht in diesem Moment. Deshalb unterbreche ich kurz die Sitzung, denn ich brauche noch den Vorschlag des Regierenden Bürgermeisters für die Bildung des Senats. –

[Zuruf]

Wir können fortfahren.

Es liegen mir drei Schreiben vor und zwar vom Bürgermeister und Senator für Schule, Jugend und Sport, Herrn Klaus Böger:

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit erkläre ich meinen Rücktritt vom Amt des Bürgermeisters und Senators für Schule, Jugend und Sport,

[Beifall bei der CDU]

(D)

um dem gewählten Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit Handlungsfreiheit für seinen Vorschlag zur Wahl des Senats von Berlin zu geben.

Herr Böger, Ich bitte auch Sie, die Amtsgeschäfte solange fortzuführen, bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gewählt ist.

Meine Damen und Herren! Es liegt ein weiteres Schreiben vor von der Senatorin für Arbeit, Soziales und Frauen, Frau Schöttler:

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit erkläre ich meinen Rücktritt von dem Amt der Senatorin für Arbeit, Soziales und Frauen,

[Beifall bei der CDU]

um dem gewählten Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit Handlungsfreiheit für seinen Vorschlag zur Wahl des Senats von Berlin zu geben.

Auch Sie bitte ich, die Amtsgeschäfte bis zur Neuwahl weiterzuführen.

Damit komme ich zum dritten Schreiben vom Senator für Stadtentwicklung, Herrn Peter Strieder:

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit erkläre ich meinen Rücktritt vom Amt des Senators für Stadtentwicklung,

[Beifall bei der CDU]

um dem gewählten Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit Handlungsfreiheit für seinen Vorschlag für die Wahl des Senats von Berlin zu geben.

Auch Sie bitte ich, die Amtsgeschäfte fortzuführen, bis die Neuwahl erfolgt ist.

**Präsident Führer**

- (A) Meine Damen und Herren! Ich darf Ihnen nunmehr das Schreiben des Regierenden Bürgermeisters vorlesen, das die Vorschläge zur Bildung des Senats enthält:

Sehr geehrter Herr Präsident,

auf Grund des mir erteilten Auftrags zur Regierungsbildung schlage ich gemäß Artikel 56 Abs. 2 und Artikel 58 Abs. 4 der Verfassung von Berlin vor, die nachstehend aufgeführten Geschäftsbereiche zu beschließen und die folgenden Persönlichkeiten zu Mitgliedern des Senats zu wählen:

- zum Bürgermeister und Senator für die Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport Herrn Klaus Böger,

[Gelächter bei der CDU]

- zum Bürgermeister und Senator für Justiz Herrn Wolfgang Wieland,

[Gelächter bei der CDU]

- zur Senatorin für Arbeit, Soziales und Frauen Frau Gabriele Schöttler,

[Oh! von der CDU]

- zum Senator für Stadtentwicklung Herrn Peter Strieder,

[Zuruf von der CDU: Das jüngste Team!]

- zur Senatorin für Wirtschaft und Technologie Frau Juliane Freifrau von Friesen,

- zur Senatorin für Finanzen Frau Christiane Krajewski,

- zur Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Kultur Frau Adrienne Goehler,

- zum Senator für Inneres Herrn Dr. Ehrhart Körting.

Der Regierende Bürgermeister bittet darum, dass wir eine Entscheidung über diese Vorschläge in der heutigen Sitzung treffen.

- (B) Nach § 75 Abs. 2 Satz 2 unserer Geschäftsordnung kann die Wahl für den Senat in einem Wahlgang vorgenommen werden, wenn nicht eine Fraktion oder mindestens zehn Abgeordnete widersprechen. Die Fraktion der CDU hat im Ältestenrat bereits der verbundenen Einzelwahl widersprochen, sodass wir die Kandidatinnen und Kandidaten einzeln zu wählen haben. Gewählt ist hierbei laut Geschäftsordnung, wer die Mehrheit der Stimmen erhalten hat, das heißt mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhält. Im Gegensatz zum letzten Wahlgang zählen die Enthaltungen und die ungültigen Stimmen nicht mit. Auch hier werden wir die Abgeordneten wieder namentlich aufrufen, und der Wahlgang erfolgt nach dem gleichen Prozedere.

Ich bitte die Beisitzer, Ihre Tätigkeit aufzunehmen. Wir kommen dann zur Wahl des Bürgermeisters und Senatsors für Schule, Jugend und Sport. Vorgeschlagen wird Herr Klaus Böger. Gibt es weitere Vorschläge? – Diese höre ich nicht. Dann bitte ich darum, mit dem Namensaufruf zu beginnen.

Zur Geschäftsordnung – Herr Abgeordneter Steffel, bitte sehr! – ich bitte Sie, von hier vorn zu sprechen!

**Dr. Steffel (CDU):** Herr Präsident! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Einige der vorgeschlagenen Personen sind uns nur sehr wenig bekannt. Ich bitte darum, dass sich die **Bewerber einzeln vorstellen.**

[Beifall bei der CDU]

**Präsident Führer:** Es ist Vorstellung erwünscht. – Zur Geschäftsordnung? – Bitte sehr, Frau Dr. Klotz zur Geschäftsordnung!

**Frau Dr. Klotz (Grüne):** Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Wir haben angeboten, dass alle Kandidaten und Kandidatinnen in die Fraktionen kommen, um sich dort vorzustellen,

[Zurufe von der CDU]

und befragt werden könnten.

[Zurufe von der CDU: Das ist doch keine Demokratie!]

Die CDU-Fraktion hat darauf verzichtet.

[Zurufe von der CDU – Glocke des Präsidenten]

Deshalb spreche ich dagegen.

[Tumulte bei der CDU]

**Präsident Führer:** Meine Damen und Herren! –

[Zurufe von der CDU: Wie in der DDR!]

Darf ich Sie bitten, alle Platz zu nehmen, sonst haben wir hier keine Übersicht!

[Glocke des Präsidenten]

Staatssekretäre oder Staatssekretäre a. D., ich bitte Sie wirklich, nicht im Raum zu bleiben. Ich möchte genau sehen, wie wir hier abstimmen.

[Zurufe von der CDU: Unerhört!]

Wir haben nicht mehr die große Mehrheit, hier geht es um enge Mehrheitsverhältnisse. Wir brauchen den richtigen Überblick.

[Kittelmann (CDU): Es ist doch keine Abstimmung möglich!]

– Zur Geschäftsordnung? – Bitte sehr, Herr Steffel, zur Geschäftsordnung!

**Dr. Steffel (CDU):** Herr Präsident! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Uns in der CDU-Fraktion hat niemand angeboten, dass wir Senatoren kennenlernen können, die sich hier zur Wahl stellen, insbesondere da einige der Namen der sich hier zur Wahl stellenden Personen überhaupt erst in den letzten Stunden bekannt wurden.

Allein die Tatsache, dass Sie vorhin den Wahlgang Wowereit mit keinem Wort begründet haben, ist – glaube ich – in der deutschen Demokratie einmalig.

[Starker Beifall bei der CDU]

Sie schleichen sich hier an die Macht

[Ha, ha! bei der SPD und den Grünen]

und sind nicht einmal bereit, dass frei gewählte Abgeordnete die Möglichkeit haben, sich Landesminister vor der Wahl einmal anzuschauen. Ich finde das empörend!

[Beifall bei der CDU – Bravo! von der CDU]

**Präsident Führer:** Eine weitere Wortmeldung zur Geschäftsordnung. Bitte sehr, Frau Dr. Klotz!

**Frau Dr. Klotz (Grüne):** Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Ich finde, dass es nichts bringt, die Stimmung hier weiter hochzukochen. Deswegen stimmen wir einer Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zu.

[Gelächter bei der CDU]

Ich gestatte mir aber den Hinweis, dass dieses Verfahren von dem Sie jetzt abweichen, gestern im Ältestenrat so vereinbart wurde.

[Czaja (CDU): Sie Lügner!]

Es wäre fair gewesen, wenn Sie es zuvor signalisiert hätten. Ich möchte weiter darauf hinweisen, dass wir vorher gesagt haben, dass Sie die Möglichkeit bekommen sollen, selbstverständlich alle Kandidatinnen und Kandidaten bei sich in der Fraktion zu begrüßen, Ihnen Fragen zu stellen. Ich finde das keinen guten Stil.

[Gelächter bei der CDU]

Aber das muss man nicht weiter hochkochen, und deswegen können die Kandidaten und Kandidatinnen sich jetzt vorstellen.

[Beifall bei den Grünen, der SPD und der PDS – Zurufe von der CDU]

(C)

(D)

(A) **Präsident Führer:** Frau Abgeordnete! Gestatten Sie mir den Hinweis: Gestern hat keine Ältestenratsitzung stattgefunden.

[Gelächter bei der CDU –

Rhythmische Zurufe von der CDU: Lügner! Lügner! –  
Glocke des Präsidenten]

– Meine Damen und Herren! Bevor Sie sich so äußern, lassen Sie mich erst einmal ausreden. Es ist im letzten Ältestenrat am Dienstag, wohl gemerkt am Dienstag, darüber gesprochen worden, ob man das Verfahren mit der Vorstellung der Kandidaten wählt. Ich habe lediglich darauf hingewiesen, dass gestern keine Sitzung stattfand, dass muss man der Wahrheit halber sagen.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Gibt es noch eine Wortmeldung zur Geschäftsordnung? – Das ist nicht der Fall. Der Antrag ist zurückgezogen. Die Vorstellung ist erwünscht. Das ist jetzt Einvernehmen im Haus. Dann darf ich Herrn Böger bitten, das Wort zu ergreifen!

**Böger (SPD):** Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Ich komme gerne dem Wunsch der CDU-Fraktion nach, mich vorzustellen. – Herr Steffel, Sie haben ja gesagt, Sie würden mich nicht kennen; ich glaube, das können Sie ernsthaft nicht belegen.

[Heiterkeit und Beifall links –  
Zurufe von der CDU]

Sie kennen mich, und ich kenne Sie.

[Gram (CDU): Wir haben Sie kennen gelernt! –  
Weitere Zurufe von der CDU]

– Ja, meine Damen und Herren, wenn Sie die Vorstellung wünschen, Herr Abgeordneter, dann bitte ich Sie, das im Ihnen vorliegenden Handbuch des Abgeordnetenhauses nachzulesen: Ich bin seit zehn Jahren Mitglied des Abgeordnetenhauses.

[Eyck (CDU): Da stehen nur Lügen drin!]

(B) Sie können die Vorstellung aber gerne haben: Mein Name ist Klaus Böger.

[Heiterkeit links]

Ich bin 55 Jahre alt.

[Beifall und Heiterkeit bei der SPD,  
der PDS und den Grünen]

Ich bin bis 1994 berufstätig gewesen beim Lette-Verein als Fachbereichsleiter. Ich bin seit 1989 in diesem Parlament in unterschiedlichen Funktionen. Ich war 1994 bis 1999 Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion, und ich war Senator für Schule, Jugend und Sport und Bürgermeister von 1999 bis vor einer halben Stunde.

Ich sage dabei noch etwas zur Deutlichkeit: Ich glaube, ich bin insoweit in diesem Parlament, aber auch in der Stadt bei vielen bekannt,

[Ja! von der CDU]

– Ja, meine Herren, das ist so. – und zwar bin ich bekannt als jemand, der drei Mal in dieser Stadt mit voller Überzeugung eingetreten ist für die große Koalition. Ich bin nach schwierigen Prozessen und Auseinandersetzungen mit der gleichen inneren Überzeugung nicht ohne Bauchgrimmen und Wehmut

[Oh! von der CDU]

– Ja, das weiß ich, dass Sie das nicht interessiert, aber hören Sie mich doch wenigstens an. – der festen Überzeugung, dass dieser Senat, der vorhin abgewählt wurde, in der Tat nicht fähig und in der Lage ist, die Krise der Stadt zu meistern. Punkt 1.

[Starker Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Punkt 2 ist es meine persönliche Überzeugung und der Grund, auch hier in dieser neuen Formation in dieser Legislaturperiode so anzutreten, das nur diese Regierung die Bereitschaft hat, so rasch wie möglich zu Neuwahlen zu kommen. – Vielen Dank!

[Anhaltender Beifall bei der SPD,  
der PDS und den Grünen –  
Gelächter des Abg. Wansner (CDU)]

**Präsident Führer:** Die Vorstellung ist erfolgt.

[Zuruf von der CDU: War nicht überzeugend!]

Wir kommen dann zur Wahl. Ich bitte die Beisitzer, an den Wahlurnen tätig zu werden. Frau Abgeordnete Seidel-Kalmutzki bitte ich, mit dem Namensaufruf zu beginnen. Sind wir soweit fertig: die Wahlurnen, Stimmzettel? – Alles ist vorhanden, alles komplett. Dann bitte ich Sie, mit dem Namensaufruf zu beginnen. – Ich bitte, die Kameras an der Seite auszuschalten.

[Aufruf der Namen und Abgabe der Stimmzettel]

Meine Damen und Herren! Hatte jeder Abgeordnete die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben? – Das ist offensichtlich der Fall. Dann schließe ich den Wahlgang und bitte die Beisitzer um Auszählung, um das Ergebnis festzustellen. Ich unterbreche kurz die Sitzung, bis das Ergebnis feststeht.

[Auszählung]

Ich trage Ihnen das Ergebnis vor: Abgegebene Stimmen 166. Mit Ja stimmten 88, mit Nein 76, es gab 2 Enthaltungen. Damit ist Herr Klaus Böger gewählt.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Herr Böger, ich frage Sie: Nehmen Sie die Wahl an?

**Böger (SPD):** Herr Präsident, ich nehme die Wahl an!

**Präsident Führer:** Danke sehr!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Die CDU-Fraktion hat mir mitgeteilt, dass der Wunsch nach Vorstellung selbstverständlich nur die betreffen sollte, die dieses Haus nicht kennt, das heißt, die neu sind.

[Och! bei der PDS und den Grünen]

Damit kommen wir zum nächsten Wahlgang, zur Wahl des Bürgermeisters und Senators für die Senatsverwaltung für Justiz. Hier liegt der Vorschlag vor, Herrn Wolfgang Wieland zu wählen. Ich bitte die Beisitzer, an den Wahlurnen ihre Tätigkeit aufzunehmen.

[Aufruf der Namen und Abgabe der Stimmzettel]

Meine Damen und Herren, hatte jeder Abgeordneter die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben? – Das ist offensichtlich der Fall. Dann schließe ich den Wahlgang und bitte die Beisitzer zur Auszählung und zur Feststellung des Wahlergebnisses nach nebenan. Bis dahin unterbreche ich die Sitzung.

[Auszählung]

Ich habe eine Mitteilung an die Besucher und Gäste des Hauses. Nachdem am Anfang die Tribüne recht gefüllt war, ist sie jetzt leer. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger, die im Hause sind und die die Tribünen nutzen wollen und keine Karte bekommen haben, jetzt auf der Tribüne Platz zu nehmen.

[Fortsetzung der Auszählung]

Ich bitte Sie, wieder Platz zu nehmen.

Bevor ich Ihnen das Ergebnis mitteile, gebe ich noch etwas zur Korrektur bekannt hinsichtlich der namentlichen Abstimmungen. Auf Grund technischer Mängel haben bei der Abstimmung zur Abwahl des Regierenden Bürgermeisters Frau Abgeordnete Hertel und Frau Abgeordnete Baba jeweils anstatt „ohne Abgabe“ mit Ja gestimmt. Wir werden das entsprechend korrigieren. Bei der Abstimmung betreffend Herrn Dr. Werthebach hat der Abgeordnete Diepgen statt „ohne Abgabe“ mit Nein gestimmt, bei der Abstimmung betreffend Herrn Kurth der Abgeordnete Wieland von der Fraktion der SPD statt „ohne Abgabe“ mit Ja. Das ändert zwar etwas an der Anzahl der Stimmen, aber nicht an der Tatsache selbst.

Das Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters und Senators für Justiz liegt vor: abgegebene Stimmen: 168; Ja-Stimmen: 90; Nein-Stimmen: 78; ungültige Stimmen und Enthaltungen: keine.

**Präsident Führer**

- (A) Damit ist Herr Wolfgang Wieland zum Bürgermeister und Senator gewählt.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Herr Wieland! Ich frage Sie, ob Sie die Wahl annehmen.

**Wieland** (Grüne): Ja!

**Präsident Führer:** Die Wahl ist angenommen. Damit sind Sie gewählt.

Wir kommen dann zu der Wahl der Senatorin der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen. Vorgeschlagen wird Frau Gabriele Schöttler gemäß dem Vorschlag des Regierenden Bürgermeisters. Hier wird auch auf die Vorstellung verzichtet. Ich bitte die Beisitzer, an die Wahlurnen zu gehen und ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen. – Die Stimmzettel werden – wie vorher – an den Wahlurnen ausgegeben. Ich eröffne den Wahlgang und bitte Frau Abgeordnete Kasten, mit dem Aufruf der Namen zu beginnen.

[Aufruf der Namen und Abgabe der Stimmzettel]

Hatte jeder Abgeordnete die Möglichkeit, von seinem Stimmrecht Gebrauch zu machen? – Das ist offensichtlich der Fall. Dann schließe ich diesen Wahlgang und bitte die Beisitzer, das Ergebnis festzustellen. Bis dieses Ergebnis feststeht, unterbreche ich kurz die Sitzung.

[Auszählung]

Meine Damen und Herren! Ich bitte Sie, wieder Platz zu nehmen. Das Ergebnis für die Wahl zur Senatorin für Arbeit, Soziales und Frauen liegt vor:

|                     |     |
|---------------------|-----|
| abgegebene Stimmen: | 165 |
| Ja-Stimmen:         | 86  |
| Nein-Stimmen:       | 76  |
| Enthaltungen:       | 3   |

- (B) Damit ist Frau Gabriele Schöttler gewählt.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Nehmen Sie die Wahl an?

**Frau Schöttler** (SPD): Ja!

**Präsident Führer:** Sie nehmen damit die Wahl an.

Wir kommen nun zum nächsten Wahlgang, nämlich die Wahl eines Senatsmitglieds für Stadtentwicklung. Herr Peter Strieder ist vorgeschlagen. – Die Beisitzer können wieder ihre Tätigkeit an den Wahlurnen aufnehmen. Die Stimmzettel werden ausgegeben. Frau Michels, rufen Sie bitte die Namen auf. Der Wahlgang ist damit eröffnet. – Bitte sehr!

[Aufruf der Namen und Abgabe der Stimmzettel]

Meine Damen und Herren! Hatte jeder Abgeordnete die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben? Das ist offensichtlich der Fall. – Dann bitte ich die Beisitzer um Auszählung, um das Ergebnis festzustellen. Der Wahlgang ist geschlossen. Ich unterbreche die Sitzung, bis das Ergebnis festgestellt ist.

[Auszählung]

Ich bitte Sie, wieder Platz zu nehmen. Das Ergebnis liegt vor. Das war die Wahl des Senators für die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung.

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Abgegebene Stimmen:            | 169 |
| Ja-Stimmen:                    | 85  |
| [Niedergesäß (CDU): Gewaltig!] |     |
| Nein-Stimmen:                  | 81  |
| Enthaltungen:                  | 3   |

Damit ist Herr Peter Strieder gewählt.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Nehmen Sie die Wahl an?

(C)

**Herr Strieder:** Ja!

**Präsident Führer:** Danke schön!

Wir kommen nun zur Wahl der Senatorin für die Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie. Vorgeschlagen wird Frau Juliane Freifrau von Friesen. Hier wird die Vorstellung gewünscht. Frau von Friesen, würden Sie bitte dem Wunsch nachkommen? Bitte sehr, Sie haben das Wort! – Ich bitte die Damen und Herren, Platz zu nehmen!

**Freifrau von Friesen:** Sehr verehrter Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Sie haben natürlich Anspruch darauf, etwas über mich zu erfahren. Mein Name ist Juliane von Friesen. Ich bin 50 Jahre alt und gelernte Juristin. Ich komme aus der Wirtschaft und bin bisher im Management eines großen Energieunternehmens, der VEAG in Berlin, tätig gewesen. Zuvor war ich ebenfalls in einem großen Berliner Unternehmen, bei Otis, zuständig zum Schluss für das Personalwesen und langjährige Leiterin der Rechtsabteilung. Ich bin seit vielen Jahren Vorsitzende des Ausschusses für Arbeitsmarkt der Industrie- und Handelskammer zu Berlin und bin in dieser Eigenschaft auch mit Fragen der Förderung der Wirtschaft – ich spreche bewusst nicht von Wirtschaftsförderung – sowie der Sicherung und dem Ausbau von Arbeitsplätzen im Land Berlin befasst. Ich setze meine Kraft – das versichere ich Ihnen – in dieser kurzen Zeitspanne bis zu den Neuwahlen dafür ein, dass sich die Wirtschaft hier in Berlin besser entwickelt

[Frau Herrmann, Annelies (CDU): Ha, ha!]

– Lassen Sie es mich einfach versuchen! –

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

und wir eine bessere Situation am Arbeitsmarkt haben als wir sie heute hier vorfinden. Vielen Dank!

(D)

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Wir kommen dann zur Wahl. Ich bitte die Beisitzer, ihre Arbeit an den Wahlurnen aufzunehmen. Frau Abgeordnete Dr. Löttsch bitte ich, mit dem Aufruf der Namen zu beginnen. Die Ausgabe der Stimmzettel ist sichergestellt. Bitte sehr, Frau Dr. Löttsch!

[Aufruf der Namen und Abgabe der Stimmzettel]

Hatte jeder Abgeordnete die Gelegenheit seine Stimme abzugeben? – Nein, das ist noch nicht der Fall. Es fehlt noch jemand. Ist er im Saal? – Wir gehen nicht nach draußen suchen. Wenn, dann muss er schon hier sein. – Er ist nicht im Saal. Dann schließe ich den Wahlgang und bitte um Auszählung!

[Auszählung]

Meine Damen und Herren! Ich teile Ihnen das Ergebnis zur Wahl der Senatorin für die Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie mit:

|                     |     |
|---------------------|-----|
| Abgegebene Stimmen: | 169 |
| Ja-Stimmen:         | 89  |
| Nein-Stimmen:       | 79  |
| Enthaltungen:       | 1   |

Damit ist Frau Juliane Freifrau von Friesen gewählt.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Nehmen Sie die Wahl an? – Frau von Friesen, ich brauche noch ein Signal: Nehmen Sie die Wahl an?

**Freifrau von Friesen:** Ja, ich nehme die Wahl an!

**Präsident Führer:** Damit ist auch diese Wahl erfolgreich abgeschlossen.

[Beifall bei den Grünen]

**Präsident Führer**

- (A) Meine Damen und Herren! Wir kommen dann zur Wahl der Senatorin für Finanzen. Vorschlagen wird hier Frau Christiane Krajewski. Es wird auch hier die Vorstellung gewünscht. – Dann bitte ich Sie, das Wort zu nehmen!

[Unruhe]

– Ich bitte um Ruhe im Saal! – Bitte sehr!

**Frau Krajewski:** Herr Präsident! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich bedanke mich für die Möglichkeit, mich vor der Wahlhandlung hier im Berliner Abgeordnetenhaus vorstellen zu dürfen.

Zu meiner Person: Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder, habe von 1967 bis 1973 Volkswirtschaft studiert, bin also Diplom-Volkswirtin. Während meiner Berufstätigkeit habe ich sowohl auf der Ebene der Kommunalpolitik als auch der Landespolitik gearbeitet in verschiedenen Funktionen. In der Landeshauptstadt Saarbrücken war ich zuständig als Jugendamtsamtleiterin und später als Beigeordnete für Umwelt und Gesundheit. Als Landesministerin war ich von 1990 bis 1994 Ministerin für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales und von 1994 bis 1999 Ministerin für Wirtschaft und Finanzen im Saarland.

Gerade in der Zeit als Wirtschafts- und Finanzministerin hatte ich mich in einem bekanntermaßen mit Strukturproblemen kämpfenden Bundesland sowohl mit dem Thema Stärkung der Wirtschaftskraft als auch mit der Haushaltssanierung zu beschäftigen. In beiden Themenbereichen konnten wir Fortschritte erreichen, die erst nach und nach sichtbar werden.

Ich weiß, wie schwierig die Situation des Landes Berlin ist. Auch hier gibt es Probleme auf beiden Seiten der Medaille, sowohl was die Stärkung der Wirtschaftskraft betrifft, als auch was die Sanierung der Landesfinanzen betrifft. Und in den wenigen Monaten, die dem Übergangssenat zur Verfügung stehen, will ich meinen Beitrag dazu leisten, dass im Hinblick auf die Sanierung der Landesfinanzen erste Schritte getan werden, über das hinaus, was schon von Vorgängern getan wurde: Annette Fugmann-Heesing – ich war ja früher Kollegin von ihr – hat mit großem Nachdruck diese Aufgabe betrieben,

[Gräff (CDU): Und mit vielem Erfolg?]

dass hier auch weiter Fortschritte erreicht werden können.

Natürlich werde ich mich in diesen Monaten mit dem Thema Bankgesellschaft Berlin befassen müssen. Wir brauchen hier eine für die Bank ökonomisch vernünftige, aber auch für den Landshaushalt verträgliche Lösung.

Schließlich werden wir in den nächsten Tagen das Thema Länderfinanzausgleich im Kreis der Finanzministerkollegen und der Ministerpräsidenten besprechen. Gerade das Land Berlin als ein Land, das wie die Mehrheit der deutschen Bundesländer ein Nehmerland ist, ist auf bundesstaatliche Gemeinschaft und ihre Solidarität angewiesen. Wir werden uns auch hier dafür einsetzen, dass Berlin weiterhin seine Chancen bekommt. Daran möchte ich mitwirken. – Danke schön!

[Starker, anhaltender Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Meine Damen und Herren! Ich bitte die Beisitzer, an den Wahlkabinen ihre Arbeit fortzusetzen. Zum Namensaufruf bitte ich Herrn Abgeordneten Molter!

[Aufruf der Namen und Abgabe der Stimmzettel]

Hatte jeder Abgeordnete die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben? – Das ist offensichtlich der Fall. Dann bitte ich die Beisitzer, das Ergebnis festzustellen, und unterbreche bis zur Bekanntgabe die Sitzung.

[Auszählung]

Es liegt das Ergebnis zur Wahl der Senatorin für die Senatsverwaltung für Finanzen vor: Abgegebene Stimmen 169; mit Ja stimmten 91,

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

es gab 77 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung. Damit ist Frau Christiane Krajewski gewählt. Ich frage Sie: Nehmen Sie die Wahl an? (C)

**Frau Krajewski:** Ich nehme die Wahl an und bedanke mich!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Vielen Dank!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Wir kommen zur Wahl der Senatorin für die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Hier ist der Vorschlag: Frau Adrienne Goehler. – Ich darf Sie zur Vorstellung bitten. Sie haben das Wort.

**Frau Goehler:** Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Ich bin gebeten worden, mich vorzustellen.

**Präsident Führer:** Einen kleinen Moment! Wir warten noch, bis die Damen und Herren Platz nehmen konnten. – Bitte sehr!

**Frau Goehler:** Noch mal: Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Mein Name ist Adrienne Goehler. Ich bin 45 Jahre alt und habe seit 22 Jahren in Hamburg Erfahrung mit der Politik, in unterschiedlichen Gremien und unterschiedlichen Zusammenhängen gesammelt, mit den Schwerpunkten Wissenschaft, Forschung, Kultur und Frauen, unter anderem auch als Abgeordnete in der Hamburger Bürgerschaft in den Jahren 1986 bis 1989. Seit 12 Jahren bin ich Präsidentin der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und von da her immer mit Kultur, Kunst und Wissenschaft gleichzeitig betraut gewesen. Wir haben in Hamburg den Globalhaushalt, die Hochschulverträge, schon eingeführt, die hier demnächst eingeführt werden sollen.

[Zurufe von der CDU: Die haben wir schon!]

– Die müssen ja noch weiter geschrieben werden, und das scheint es ja die eine oder andere Schwierigkeit zu geben. Der werden wir dann näher treten. (D)

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Ich freue mich, in dieser Aufbruchstimmung, die in dieser Stadt seit einigen Tagen zu verzeichnen ist,

[Gelächter bei der CDU]

eine Rolle spielen zu können.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Ich kann Ihnen versichern, weit über die Grenzen von Berlin hinaus ist diese Aufbruchstimmung sichtbar. Ein Teil davon mitgestalten zu können, darauf freue ich mich sehr.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Nachfragen sind nun doch nicht gewünscht, wie ich feststelle. Ich bitte die Beisitzer, an den Wahlurnen und -kabinen ihre Arbeit aufzunehmen. Ich bitte Frau Abgeordnete Michels, mit dem Namensaufruf zu beginnen.

[Aufruf der Namen und Abgabe der Stimmzettel]

Hatte jeder Abgeordnete die Möglichkeit, von seinem Stimmrecht Gebrauch zu machen? – Das ist offensichtlich der Fall. Dann schließe ich diesen Wahlgang und bitte die Beisitzer, das Ergebnis festzustellen. Bis dahin unterbreche ich die Sitzung.

[Auszählung]

Ich bitte Sie, Platz zu nehmen. Ich kann Ihnen das Ergebnis zur Wahl der Senatorin für die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur mitteilen. Abgegebene Stimmen: 169; Ja-Stimmen: 89; Nein-Stimmen: 78; Enthaltungen: 2. Damit ist Frau Adrienne Goehler gewählt.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Ich frage Sie, ob Sie die Wahl annehmen.

**Frau Goehler:** Ja!

**(A) Präsident Führer:** Die Annahme ist erfolgt.

Wir kommen dann zur nächsten Wahl, und zwar des Senators für die Senatsverwaltung für Inneres. Hier wird Herr Dr. Ehrhart Körting vorgeschlagen. Ich habe Herrn Körting gebeten, dass er sich auch vorstellt, obwohl er vielen in diesem Hause bekannt ist. Aber es gibt doch viele in dieser neuen Legislaturperiode, die ihn – zumindest persönlich – nicht kennen. Herr Körting – bitte sehr!

**Dr. Körting:** Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Ich mache eine Kurzvorstellung. Ich bin 58 Jahre alt, von Beruf Jurist. Ich war in verschiedenen Verwaltungsberufen tätig, eine Zeit lang auch als Staatsanwalt und als Richter am Verwaltungsgericht Berlin. Seit 1981 bin ich als Rechtsanwalt tätig. Diesem Hause habe ich zweimal angehört, 1989 und 1990, und in dieser Zeit zusammen mit den Kollegen Finkelnburg und Künast eine Gruppe dieses Hauses in den Einheitsausschüssen geleitet, als es um die Vereinigung dieser Stadt ging. 1999 habe ich noch einmal für kurze Zeit dem Abgeordnetenhaus angehört. Von 1992 bis 1997 hat mich das Abgeordnetenhaus zum Vizepräsidenten des Verfassungsgerichtshofes gewählt. 1997 bis 1999 war ich Senator für Justiz.

Wenn dieses Haus mir die Aufgabe als Senator für Inneres überträgt, werde ich ein Amt übernehmen, in dem es um die innere Sicherheit geht und damit um Fragen, die uns alle betreffen. Ich würde allen Fraktionen uneingeschränkt die Zusammenarbeit in diesem wichtigen Bereich anbieten. – Ich danke Ihnen.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen –  
Vereinzelter Beifall bei der CDU]

**Präsident Führer:** Die Vorstellung ist erfolgt. Dann bitte ich die Beisitzer, wieder ihre Arbeit an den Wahlkabinen und den Wahlurnen fortzusetzen. Frau Abgeordnete Weißbecker bitte ich, den Namensaufruf vorzunehmen. Erst dann geben wir die Stimmzettel aus. Bitte sehr, Frau Abgeordnete!

[Aufruf der Namen und Abgabe der Stimmzettel]

Hatte jeder Abgeordnete die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben? – Das ist offensichtlich der Fall. Dann bitte ich die Beisitzer, das Ergebnis festzustellen. Ich unterbreche auch jetzt wieder die Sitzung, bis dieses Ergebnis verkündet werden kann.

[Auszählung]

Meine Damen und Herren! Nehmen Sie bitte wieder Platz. – Wir sind am Ende der Wahlen. Bevor ich das Ergebnis bekannt gebe, danke ich in Ihrer aller Namen den Beisitzern, die immerhin 1 521 Wahlumschläge ausgezählt haben.

[Beifall]

Wir sind an diesem schwierigen Tag ohne Schwierigkeiten unserer Aufgabe gerecht geworden.

Zur Wahl eines Senatsmitglieds für Inneres wurden 168 Stimmen abgegeben: mit Ja stimmten 88, mit Nein 75, es gab 4 Enthaltungen, und eine Stimme war ungültig. – Damit ist Herr Dr. Erhard Körting gewählt.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Nehmen Sie die Wahl an?

**Dr. Körting:** Herr Präsident, ich nehme die Wahl an!

**Präsident Führer:** Sie nehmen die Wahl an. – Vielen Dank!

Die Wahlen sind damit abgeschlossen. Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat damit einen neuen Senat mit allen Rechten und Pflichten gewählt. Ich gratuliere allen Gewählten und wünsche Ihnen bei Ihrer schwierigen Arbeit zum Wohle der Stadt eine glückliche Hand.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen –  
Vereinzelter Beifall bei der CDU]

Gemäß Artikel 58 Absatz 4 Satz 1 der Verfassung von Berlin werden die Zahl der Geschäftsbereiche des Senats sowie ihre Abgrenzung auf Vorschlag des Regierenden Bürgermeisters vom Abgeordnetenhaus beschlossen. Ich stelle fest, dass die vom Regierenden Bürgermeister in seinem Schreiben an mich vorgeschlagenen Geschäftsbereiche gleichzeitig mit den Wahlen beschlossen sind.

Wir kommen nun zur Vereidigung der Mitglieder des Senats. Ich bitte die Damen und Herren zur Vereidigung und zur Entgegennahme der Urkunden nach vorn in die Mitte des Saales zu kommen. – Ich meinte damit eigentlich die Gewählten und nicht die Presse. Bitte begeben Sie sich etwas nach hinten. Dieser Vorgang ist mit der notwendigen Würde zu begehen.

[Beifall – Die Anwesenden erheben sich.]

Die Mitglieder des Senats leisten nach der Annahme ihrer Wahl vor der Übernahme ihres Amtes vor dem Abgeordnetenhaus folgenden Eid, der vom Präsidenten des Abgeordnetenhauses vorgeschrieben wird:

Ich schwöre, mein Amt gerecht und unparteiisch, getreu der Verfassung und den Gesetzen zu führen und meine ganze Kraft dem Wohle des Volkes zu widmen.

Ich bitte Sie, wenn ich Sie einzeln aufrufe, dann mit der Schwurformel

Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

oder

Ich schwöre es!

den Schwur zu vollziehen. Ich bitte den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Herrn Klaus Wowereit, den Schwur zu leisten!

**Wowereit,** Regierender Bürgermeister: Ich schwöre es!

**Präsident Führer:** Ich übergebe Ihnen hiermit Ihre Urkunde und wünsche Ihnen alles Gute! **(D)**

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Ich bitte nun Herrn Böger, den Eid zu leisten!

**Böger,** Bürgermeister und Senator für Schule, Jugend und Sport: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

**Präsident Führer:** Bitte, Ihre Urkunde!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

Herr Wolfgang Wieland, ich bitte Sie, den Eid zu leisten!

**Wieland,** Bürgermeister und Senator für Justiz: Ich schwöre es!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Frau Gabriele Schöttler, ich bitte Sie, den Eid zu leisten!

**Frau Schöttler,** Senatorin für Arbeit, Soziales und Frauen: Ich schwöre es!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Herr Peter Strieder, ich bitte Sie, den Eid zu leisten!

**Strieder,** Senator für Stadtentwicklung: Ich schwöre es!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Frau Juliane Freifrau von Friesen, ich bitte Sie, den Eid zu leisten!

(A) **Freifrau von Friesen**, Senatorin für Wirtschaft und Technologie: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Jetzt bitte ich Frau Christiane Krajewski!

**Frau Krajewski**, Senatorin für Finanzen: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Jetzt bitte ich Frau Adrienne Goehler, den Eid zu leisten!

**Frau Goehler**, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Kultur: Ich schwöre es!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Herr Dr. Erhard Körting, ich bitte Sie, den Eid zu leisten!

**Dr. Körting**, Senator für Inneres: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Meine Damen und Herren! Das Wort hat nun der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit. – Bitte sehr!

**Wowereit**, Regierender Bürgermeister: Herr Präsident! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Im Namen des Senats von Berlin möchte ich mich recht herzlich für das von der Mehrheit des Hauses ausgesprochene Vertrauen bedanken.

Wir alle, die wir heute gewählt worden sind, sind uns der schweren Last und der großen Verantwortung bewusst, die in den nächsten Wochen und Monaten auf uns zukommen. Ich betone: Wir wollen ein **Senat des Übergangs** sein, damit in Berlin die Bürgerinnen und Bürger entscheiden können, wie die Verantwortung verteilt werden soll, wer den Auftrag bekommt, für die nächsten Jahre die schweren Probleme des Landes Berlin zu lösen.

Der Berliner Senat wird für diese Übergangsphase natürlich trotzdem mit all seinen Kräften versuchen, das Notwendige und Strukturelle für das Land Berlin zu organisieren und zu entscheiden. Wir sind uns bewusst, dass die großen Probleme, die das Land Berlin hat, nicht nur allein von den gewählten Mitgliedern des Berliner Senats zu lösen sind und selbstverständlich auch die Unterstützung des Abgeordnetenhauses erforderlich ist, aber ich bin der Auffassung, die Problemlage ist so groß, dass wir als Politikerinnen und Politiker erkennen sollten, dass wir auch Hilfe brauchen, Hilfe von außerhalb. Da fordere ich alle Bürgerinnen und Bürger auf, nicht nur die Verbände und Institutionen, die Organisationen, die Gewerkschaften, die Unternehmerverbände, andere Kulturschaffende und viele, die in der Stadt ohnehin tätig sind, uns Ratschläge zu geben, mit uns in den Dialog einzutreten, um diese großen Probleme der Stadt zu lösen. Denn nur gemeinsam werden wir es schaffen, das, was Berlin jetzt in die Krise gebracht hat, wieder zu beseitigen.

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

(C) Wir haben heute gespürt, auch in den letzten Monaten und Wochen und vor allen Dingen in der letzten Woche, dass es große Auseinandersetzungen gegeben hat, auch und besonders in diesem Parlament. Ich bitte darum, dass eines bei allen Auseinandersetzungen, die uns jetzt in den schweren Zeiten der Entscheidung begleitet haben, aber sicher auch noch in den turbulenten Zeiten des bevorstehenden Wahlkampfes begleiten werden, nicht vergessen wird, dass demokratische Parteien in unserer Demokratie mit besseren Argumenten darum streiten sollen, wer den Wählerauftrag bekommen soll. Das bedeutet, dass auch ein gewisses Maß an Disziplin von jedem notwendig ist, um dieses zu akzeptieren und zu respektieren. Ich denke, so wie Demokraten miteinander umgehen sollten, so sollten wir uns alle gemeinsam Mühe geben,

[Unruhe bei der CDU]

im Interesse des Landes Berlin unsere Arbeit zu machen. Trotz aller Verletzungen, die nachvollziehbar sind, trotz aller unterschiedlicher Auffassungen sollten wir alle miteinander nicht vergessen, dass wir eine große Aufgabe vor uns haben.

Ich möchte an dieser Stelle ganz persönlich Eberhard Diepgen für die Verdienste danken, die er sich um die Stadt Berlin erworben hat – vor allen Dingen auch in den schweren Zeiten der Einheit. Das sage ich jenseits aller Diskussionen und Probleme, die wir miteinander hatten: Ich habe hohen Respekt vor der **Leistung des Regierenden Bürgermeisters Eberhard Diepgen** und seiner politischen Tätigkeit auch vor dieser Amtszeit. Herr Diepgen, ich möchte mich im Namen des Senats dafür bei Ihnen recht herzlich bedanken.

[Beifall bei der SPD und den Grünen –  
Vereinzelter Beifall bei der CDU und der PDS]

Wir werden es alle miteinander in den nächsten Monaten nicht leicht haben, aber ich denke, wenn wir alle gemeinsam im Interesse unseres demokratischen Gemeinwesens daran arbeiten, Lösungen zu finden, werden wir auch das Vertrauen, das viele Bürgerinnen und Bürger in die Politik insgesamt verloren haben, wieder zurückgewinnen. Der Berliner Senat wird sich darum bemühen, in seiner Amtszeit bis zu den Neuwahlen und darüber hinaus. – Schönen Dank!

[Beifall bei der SPD, der PDS und den Grünen]

**Präsident Führer:** Meine sehr verehrten Damen und Herren! Die Vereidigung und die Urkundenübergabe ist erfolgt.

Ich darf der früheren Landesregierung, ich denke im Namen des Hauses, insbesondere denen, die diesem neuen Senat nicht mehr angehören, für die für Berlin geleistete Arbeit danken.

[Beifall]

Mein besonderer Dank geht an den bisherigen Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen. Wir haben einen weiteren Dank auszusprechen an den bisherigen Bürgermeister und Senator für Inneres Dr. Eckart Werthebach sowie an den bisherigen Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Christoph Stölzl und an den bisherigen Senator für Finanzen Peter Kurth sowie an den bisherigen Senator für Wirtschaft und Technologie Wolfgang Branoner.

[Beifall]

Damit sind wir am Ende unserer heutigen Tagesordnung. Die nächste Sitzung des Abgeordnetenhauses findet am Donnerstag, dem 28. Juni 2001, um 13 Uhr statt. – Die Sitzung ist geschlossen.

[Schluss der Sitzung: 18.18 Uhr]

## Anlage 1

**Namentliche Abstimmung****Antrag über Entzug des Vertrauens  
betreffend den Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen****– Drucksache 14/1297 –**

| Familienname, Vorname             | Fraktion |      | Familienname, Vorname                | Fraktion |            |
|-----------------------------------|----------|------|--------------------------------------|----------|------------|
| Adler, Jürgen                     | CDU      | nein | Frau Hildebrandt, Petra              | SPD      | ja         |
| Frau Anding, Kerstin              | PDS      | ja   | Hillenberg, Ralf                     | SPD      | ja         |
| Andrae, Matthias                  | CDU      | nein | Frau Hinz, Delia                     | PDS      | ja         |
| Apelt, Andreas                    | CDU      | nein | Hoff, Benjamin-Immanuel              | PDS      | ja         |
| Dr. Arndt, Michael                | SPD      | ja   | Hoffmann, Gregor                     | CDU      | nein       |
| Atzler, Norbert                   | CDU      | nein | Holtfreter, Bernd                    | PDS      | ja         |
| Frau Baba, Evrim                  | PDS      | ja   | Frau Holzheuer-Rothensteiner, Bärbel | PDS      | ja         |
| Frau Dr. Barth, Margrit           | PDS      | ja   | Frau Hopfmann, Karin                 | PDS      | ja         |
| Benneter, Klaus                   | SPD      | ja   | Frau Jantzen, Elfi                   | Grüne    | ja         |
| Berger, Hartwig                   | Grüne    | ja   | Dr. Kaczmarczyk, Walter              | PDS      | ja         |
| Frau Birghan, Ursula              | CDU      | nein | Kaczmarek, Alexander                 | CDU      | nein       |
| Böger, Klaus                      | SPD      | ja   | Frau Kasten, Hella                   | CDU      | nein       |
| Bohm, Joachim                     | CDU      | nein | Kausch, Heiner                       | CDU      | nein       |
| Borgis, Michael                   | CDU      | nein | Frau Kind, Gabriele                  | SPD      | Enthaltung |
| Bornschein, Jürgen                | CDU      | nein | Kittelmann, Peter                    | CDU      | nein       |
| Branoner, Wolfgang                | CDU      | nein | Kleineidam, Thomas                   | SPD      | ja         |
| Brauer, Wolfgang                  | PDS      | ja   | Klemm, Gernot                        | PDS      | ja         |
| Braun, Michael                    | CDU      | nein | Frau Dr. Klotz, Sibyll-Anka          | Grüne    | ja         |
| Brauner, Matthias                 | CDU      | nein | Dr. Köhler, Andreas                  | SPD      | ja         |
| Frau Buchholz, Ingrid             | CDU      | nein | Dr. Köppl, Bernd                     | Grüne    | ja         |
| Cramer, Michael                   | Grüne    | ja   | Kriebel, Jürgen                      | SPD      | ja         |
| Czaja, Mario                      | CDU      | nein | Krüger, Marian                       | PDS      | ja         |
| Diepgen, Eberhard                 | CDU      | nein | Krüger, Werner                       | CDU      | nein       |
| Dietmann, Michael                 | CDU      | nein | Landowsky, Klaus                     | CDU      | nein       |
| Doering, Uwe                      | PDS      | ja   | Dr. Lehmann-Brauns, Uwe              | CDU      | nein       |
| Frau Dott, Minka                  | PDS      | ja   | Liebich, Stefan                      | PDS      | ja         |
| Frau Dunger-Löper, Hella          | SPD      | ja   | Frau Dr. Löttsch, Gesine             | PDS      | ja         |
| Ehlert, Hans-Harald               | SPD      | ja   | Lorenz, Hans-Georg                   | SPD      | ja         |
| Eichelberger, Frank               | CDU      | nein | Dr. Luther, Peter                    | CDU      | nein       |
| Eichler, Ulrich                   | CDU      | nein | Manske, Ulrich                       | CDU      | nein       |
| Eßer, Joachim                     | Grüne    | ja   | Frau Martins, Jeannette              | Grüne    | ja         |
| Eyck, Norbert                     | CDU      | nein | Frau Matuschek, Jutta                | PDS      | ja         |
| Faber, Horst                      | CDU      | nein | Dr. Meier, Ullrich                   | CDU      | nein       |
| Frau Fischer, Heidemarie          | SPD      | ja   | Frau Merkel, Petra-Evelyne           | SPD      | ja         |
| Frau Flesch, Kirsten              | SPD      | ja   | Frau Michels, Martina                | PDS      | ja         |
| Frau Freundl, Carola              | PDS      | ja   | Mierendorff, Marcus                  | CDU      | nein       |
| Friederici, Oliver                | CDU      | nein | Molter, Alfred-Mario                 | CDU      | nein       |
| Frau Dr. Fugmann-Heesing, Annette | SPD      | ja   | Frau Mommert, Almut                  | CDU      | nein       |
| Führer, Reinhard                  | CDU      | nein | Momper, Walter                       | SPD      | ja         |
| Gaebler, Christian                | SPD      | ja   | Müller, Michael                      | SPD      | ja         |
| Frau Galland, Friederike          | CDU      | nein | Müller-Schoenau, Burkhard            | Grüne    | ja         |
| Gewalt, Roland                    | CDU      | nein | Mutlu, Özcan                         | Grüne    | ja         |
| Dr. Girnus, Wolfgang              | PDS      | ja   | Frau Dr. Neef, Anneliese             | SPD      | Enthaltung |
| Goetze, Uwe                       | CDU      | nein | Nelken, Michail                      | PDS      | ja         |
| Gräff, Christian                  | CDU      | nein | Frau Neumann, Eveline                | SPD      | ja         |
| Gram, Andreas                     | CDU      | nein | Frau Neumann, Ulrike                 | SPD      | ja         |
| Frau Greiner, Gisela              | CDU      | nein | Niedergesäß, Fritz                   | CDU      | nein       |
| Frau Grütters, Monika             | CDU      | nein | Nippert, Dieter                      | CDU      | nein       |
| Frau Hämmerling, Claudia          | Grüne    | ja   | Frau Nöldeke, Rita                   | CDU      | nein       |
| Dr. Heide, Manuel                 | CDU      | nein | Nolte, Karlheinz                     | SPD      | ja         |
| Heinrich, Helmut                  | CDU      | nein | Frau Oesterheld, Barbara             | Grüne    | ja         |
| Frau Helbig, Monika               | SPD      | ja   | Ollech, Ernst                        | SPD      | Enthaltung |
| Frau Herrmann, Annelies           | CDU      | nein | Over, Freke                          | PDS      | ja         |
| Frau Herrmann, Barbara            | CDU      | nein | Frau Paus, Elisabeth                 | Grüne    | ja         |
| Frau Hertel, Anja-Beate           | SPD      | ja   | Frau Pohl, Inge                      | CDU      | nein       |

| Familienname, Vorname                  | Fraktion |      | Familienname, Vorname       | Fraktion     |            |
|----------------------------------------|----------|------|-----------------------------|--------------|------------|
| Querengässer, Jochen                   | PDS      | ja   | Dr. Steffel, Frank          | CDU          | nein       |
| Rabbach, Axel                          | CDU      | nein | Frau Ströver, Alice         | Grüne        | ja         |
| Radebold, Jürgen                       | SPD      | ja   | Frau Dr. Tesch, Felicitas   | SPD          | ja         |
| Radunski, Peter                        | CDU      | nein | Frau Tharan, Almuth         | Grüne        | ja         |
| Frau Dr. Reiter, Sabine                | SPD      | ja   | Frau Thieme-Duske, Gabriele | SPD          | ja         |
| Frau Richter-Kotowski, Cerstin-Ullrike | CDU      | nein | Frau Toepfer-Kataw, Sabine  | CDU          | nein       |
| Rösler, Hubert                         | CDU      | nein | Trapp, Peter                | CDU          | nein       |
| Dr. Rogall, Holger                     | SPD      | ja   | Ueckert, Rainer             | CDU          | nein       |
| Rosengarten, Heinz-Lothar              | CDU      | nein | Volk, Dietmar               | fraktionslos | Enthaltung |
| Roß, Reinhard                          | SPD      | ja   | Frau Wahl, Dorit            | CDU          | nein       |
| Frau Dr. Rusta, Irana                  | SPD      | ja   | Wambach, Matthias           | CDU          | nein       |
| Rzepka, Peter                          | CDU      | nein | Wansner, Kurt               | CDU          | nein       |
| Frau Sarantis-Aridas, Karin            | SPD      | ja   | Wegner, Kai                 | CDU          | nein       |
| Sayan, Giyasettin                      | PDS      | ja   | Weichert, Marcus            | CDU          | nein       |
| Frau Schaub, Siglinde                  | PDS      | ja   | Weinschütz, Bernhard        | Grüne        | ja         |
| Schlede, Stefan                        | CDU      | nein | Weise, Lothar               | CDU          | nein       |
| Schmidt, Uwe                           | CDU      | nein | Frau Weißbecker, Jutta      | SPD          | ja         |
| Schneider, Michael                     | PDS      | ja   | Welz, Rainer                | CDU          | nein       |
| Schöneberg, Klaus                      | CDU      | nein | Frau Werner, Camilla        | Grüne        | ja         |
| Frau Schöttler, Gabriele               | SPD      | ja   | Werner, Winfried            | CDU          | nein       |
| Frau Schultze-Berndt, Katrin           | CDU      | nein | Wieland, Ralf               | SPD          | ja         |
| Frau Dr. Schulze, Steffi               | PDS      | ja   | Wieland, Wolfgang           | Grüne        | ja         |
| Schuster, Peter                        | SPD      | ja   | Wolf, Harald                | PDS          | ja         |
| Frau Seelig, Marion                    | PDS      | ja   | Wowereit, Klaus             | SPD          | ja         |
| Frau Seidel-Kalmutzki, Karin           | SPD      | ja   | Dr. Wruck, Ekkehard         | fraktionslos | nein       |
| Dr. Seitz, Hans-Peter                  | SPD      | ja   | Zillich, Steffen            | PDS          | ja         |
| Frau Simon, Ingeborg                   | PDS      | ja   | Zimmer, Nicolas             | CDU          | nein       |
| Frau Soltkahn, Anke                    | CDU      | nein | Dr. Zotl, Peter-Rudolf      | PDS          | ja         |
| Spindler, Jan                          | PDS      | ja   | Zupke, Wolf-Dieter          | CDU          | nein       |
| Frau Spranger, Iris                    | SPD      | ja   |                             |              |            |

## Anlage 2

## Namentliche Abstimmung

Antrag über Entzug des Vertrauens  
betreffend den Bürgermeister und Senator für Inneres Dr. Eckart Werthebach

## – Drucksache 14/1298 –

| Familienname, Vorname             | Fraktion |      | Familienname, Vorname                | Fraktion |            |
|-----------------------------------|----------|------|--------------------------------------|----------|------------|
| Adler, Jürgen                     | CDU      | nein | Frau Hildebrandt, Petra              | SPD      | ja         |
| Frau Anding, Kerstin              | PDS      | ja   | Hillenberg, Ralf                     | SPD      | ja         |
| Andrae, Matthias                  | CDU      | nein | Frau Hinz, Delia                     | PDS      | ja         |
| Apelt, Andreas                    | CDU      | nein | Hoff, Benjamin-Immanuel              | PDS      | ja         |
| Dr. Arndt, Michael                | SPD      | ja   | Hoffmann, Gregor                     | CDU      | nein       |
| Atzler, Norbert                   | CDU      | nein | Holtfreter, Bernd                    | PDS      | ja         |
| Frau Baba, Evrim                  | PDS      | ja   | Frau Holzheuer-Rothensteiner, Bärbel | PDS      | ja         |
| Frau Dr. Barth, Margrit           | PDS      | ja   | Frau Hopfmann, Karin                 | PDS      | ja         |
| Benneter, Klaus                   | SPD      | ja   | Frau Jantzen, Elfi                   | Grüne    | ja         |
| Berger, Hartwig                   | Grüne    | ja   | Dr. Kaczmarczyk, Walter              | PDS      | ja         |
| Frau Birghan, Ursula              | CDU      | nein | Kaczmarek, Alexander                 | CDU      | nein       |
| Böger, Klaus                      | SPD      | ja   | Frau Kasten, Hella                   | CDU      | nein       |
| Bohm, Joachim                     | CDU      | nein | Kausch, Heiner                       | CDU      | nein       |
| Borgis, Michael                   | CDU      | nein | Frau Kind, Gabriele                  | SPD      | Enthaltung |
| Bornschein, Jürgen                | CDU      | nein | Kittelmann, Peter                    | CDU      | nein       |
| Branoner, Wolfgang                | CDU      | nein | Kleineidam, Thomas                   | SPD      | ja         |
| Brauer, Wolfgang                  | PDS      | ja   | Klemm, Gernot                        | PDS      | ja         |
| Braun, Michael                    | CDU      | nein | Frau Dr. Klotz, Sibyll-Anka          | Grüne    | ja         |
| Brauner, Matthias                 | CDU      | nein | Dr. Köhler, Andreas                  | SPD      | ja         |
| Frau Buchholz, Ingrid             | CDU      | nein | Dr. Köppl, Bernd                     | Grüne    | ja         |
| Cramer, Michael                   | Grüne    | ja   | Kriebel, Jürgen                      | SPD      | ja         |
| Czaja, Mario                      | CDU      | nein | Krüger, Marian                       | PDS      | ja         |
| Diepgen, Eberhard                 | CDU      | nein | Krüger, Werner                       | CDU      | nein       |
| Dietmann, Michael                 | CDU      | nein | Landowsky, Klaus                     | CDU      | nein       |
| Doering, Uwe                      | PDS      | ja   | Dr. Lehmann-Brauns, Uwe              | CDU      | nein       |
| Frau Dott, Minka                  | PDS      | ja   | Liebich, Stefan                      | PDS      | ja         |
| Frau Dunger-Löper, Hella          | SPD      | ja   | Frau Dr. Löttsch, Gesine             | PDS      | ja         |
| Ehlert, Hans-Harald               | SPD      | ja   | Lorenz, Hans-Georg                   | SPD      | ja         |
| Eichelberger, Frank               | CDU      | nein | Dr. Luther, Peter                    | CDU      | nein       |
| Eichler, Ulrich                   | CDU      | nein | Manske, Ulrich                       | CDU      | nein       |
| Eßer, Joachim                     | Grüne    | ja   | Frau Martins, Jeannette              | Grüne    | ja         |
| Eyck, Norbert                     | CDU      | nein | Frau Matuschek, Jutta                | PDS      | ja         |
| Faber, Horst                      | CDU      | nein | Dr. Meier, Ullrich                   | CDU      | nein       |
| Frau Fischer, Heidemarie          | SPD      | ja   | Frau Merkel, Petra-Evelyne           | SPD      | ja         |
| Frau Flesch, Kirsten              | SPD      | ja   | Frau Michels, Martina                | PDS      | ja         |
| Frau Freundl, Carola              | PDS      | ja   | Mierendorff, Marcus                  | CDU      | nein       |
| Friederici, Oliver                | CDU      | nein | Molter, Alfred-Mario                 | CDU      | nein       |
| Frau Dr. Fugmann-Heesing, Annette | SPD      | ja   | Frau Mommert, Almut                  | CDU      | nein       |
| Führer, Reinhard                  | CDU      | nein | Momper, Walter                       | SPD      | ja         |
| Gaebler, Christian                | SPD      | ja   | Müller, Michael                      | SPD      | ja         |
| Frau Galland, Friederike          | CDU      | nein | Müller-Schoenau, Burkhard            | Grüne    | ja         |
| Gewalt, Roland                    | CDU      | nein | Mutlu, Özcan                         | Grüne    | ja         |
| Dr. Girnus, Wolfgang              | PDS      | ja   | Frau Dr. Neef, Anneliese             | SPD      | ja         |
| Goetze, Uwe                       | CDU      | nein | Nelken, Michail                      | PDS      | ja         |
| Gräff, Christian                  | CDU      | nein | Frau Neumann, Eveline                | SPD      | ja         |
| Gram, Andreas                     | CDU      | nein | Frau Neumann, Ulrike                 | SPD      | ja         |
| Frau Greiner, Gisela              | CDU      | nein | Niedergesäß, Fritz                   | CDU      | nein       |
| Frau Grütters, Monika             | CDU      | nein | Nippert, Dieter                      | CDU      | nein       |
| Frau Hämmerling, Claudia          | Grüne    | ja   | Frau Nöldeke, Rita                   | CDU      | nein       |
| Dr. Heide, Manuel                 | CDU      | nein | Nolte, Karlheinz                     | SPD      | ja         |
| Heinrich, Helmut                  | CDU      | nein | Frau Oesterheld, Barbara             | Grüne    | ja         |
| Frau Helbig, Monika               | SPD      | ja   | Ollech, Ernst                        | SPD      | Enthaltung |
| Frau Herrmann, Annelies           | CDU      | nein | Over, Freke                          | PDS      | ja         |
| Frau Herrmann, Barbara            | CDU      | nein | Frau Paus, Elisabeth                 | Grüne    | ja         |
| Frau Hertel, Anja-Beate           | SPD      | ja   | Frau Pohl, Inge                      | CDU      | nein       |

| Familienname, Vorname                  | Fraktion |      | Familienname, Vorname       | Fraktion     |            |
|----------------------------------------|----------|------|-----------------------------|--------------|------------|
| Querengässer, Jochen                   | PDS      | ja   | Dr. Steffel, Frank          | CDU          | nein       |
| Rabbach, Axel                          | CDU      | nein | Frau Ströver, Alice         | Grüne        | ja         |
| Radebold, Jürgen                       | SPD      | ja   | Frau Dr. Tesch, Felicitas   | SPD          | ja         |
| Radunski, Peter                        | CDU      | nein | Frau Tharan, Almuth         | Grüne        | ja         |
| Frau Dr. Reiter, Sabine                | SPD      | ja   | Frau Thieme-Duske, Gabriele | SPD          | ja         |
| Frau Richter-Kotowski, Cerstin-Ullrike | CDU      | nein | Frau Toepfer-Kataw, Sabine  | CDU          | nein       |
| Rösler, Hubert                         | CDU      | nein | Trapp, Peter                | CDU          | nein       |
| Dr. Rogall, Holger                     | SPD      | ja   | Ueckert, Rainer             | CDU          | nein       |
| Rosengarten, Heinz-Lothar              | CDU      | nein | Volk, Dietmar               | fraktionslos | Enthaltung |
| Roß, Reinhard                          | SPD      | ja   | Frau Wahl, Dorit            | CDU          | nein       |
| Frau Dr. Rusta, Irana                  | SPD      | ja   | Wambach, Matthias           | CDU          | nein       |
| Rzepka, Peter                          | CDU      | nein | Wansner, Kurt               | CDU          | nein       |
| Frau Sarantis-Aridas, Karin            | SPD      | ja   | Wegner, Kai                 | CDU          | nein       |
| Sayan, Giyasettin                      | PDS      | ja   | Weichert, Marcus            | CDU          | nein       |
| Frau Schaub, Siglinde                  | PDS      | ja   | Weinschütz, Bernhard        | Grüne        | ja         |
| Schlede, Stefan                        | CDU      | nein | Weise, Lothar               | CDU          | nein       |
| Schmidt, Uwe                           | CDU      | nein | Frau Weißbecker, Jutta      | SPD          | ja         |
| Schneider, Michael                     | PDS      | ja   | Welz, Rainer                | CDU          | nein       |
| Schöneberg, Klaus                      | CDU      | nein | Frau Werner, Camilla        | Grüne        | ja         |
| Frau Schöttler, Gabriele               | SPD      | ja   | Werner, Winfried            | CDU          | nein       |
| Frau Schultze-Berndt, Katrin           | CDU      | nein | Wieland, Ralf               | SPD          | ja         |
| Frau Dr. Schulze, Steffi               | PDS      | ja   | Wieland, Wolfgang           | Grüne        | ja         |
| Schuster, Peter                        | SPD      | ja   | Wolf, Harald                | PDS          | ja         |
| Frau Seelig, Marion                    | PDS      | ja   | Wowereit, Klaus             | SPD          | ja         |
| Frau Seidel-Kalmutzki, Karin           | SPD      | ja   | Dr. Wruck, Ekkehard         | fraktionslos | nein       |
| Dr. Seitz, Hans-Peter                  | SPD      | ja   | Zillich, Steffen            | PDS          | ja         |
| Frau Simon, Ingeborg                   | PDS      | ja   | Zimmer, Nicolas             | CDU          | nein       |
| Frau Soltkahn, Anke                    | CDU      | nein | Dr. Zotl, Peter-Rudolf      | PDS          | ja         |
| Spindler, Jan                          | PDS      | ja   | Zupke, Wolf-Dieter          | CDU          | nein       |
| Frau Spranger, Iris                    | SPD      | ja   |                             |              |            |

## Anlage 3

## Namentliche Abstimmung

Antrag über Entzug des Vertrauens  
betreffend den Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Christoph Stölzl

– Drucksache 14/1299 –

| Familienname, Vorname             | Fraktion |      | Familienname, Vorname                | Fraktion |            |
|-----------------------------------|----------|------|--------------------------------------|----------|------------|
| Adler, Jürgen                     | CDU      | nein | Frau Hildebrandt, Petra              | SPD      | ja         |
| Frau Anding, Kerstin              | PDS      | ja   | Hillenberg, Ralf                     | SPD      | ja         |
| Andrae, Matthias                  | CDU      | nein | Frau Hinz, Delia                     | PDS      | ja         |
| Apelt, Andreas                    | CDU      | nein | Hoff, Benjamin-Immanuel              | PDS      | ja         |
| Dr. Arndt, Michael                | SPD      | ja   | Hoffmann, Gregor                     | CDU      | nein       |
| Atzler, Norbert                   | CDU      | nein | Holtfreter, Bernd                    | PDS      | ja         |
| Frau Baba, Evrim                  | PDS      | ja   | Frau Holzheuer-Rothensteiner, Bärbel | PDS      | ja         |
| Frau Dr. Barth, Margrit           | PDS      | ja   | Frau Hopfmann, Karin                 | PDS      | ja         |
| Benneter, Klaus                   | SPD      | ja   | Frau Jantzen, Elfi                   | Grüne    | ja         |
| Berger, Hartwig                   | Grüne    | ja   | Dr. Kaczmarczyk, Walter              | PDS      | ja         |
| Frau Birghan, Ursula              | CDU      | nein | Kaczmarek, Alexander                 | CDU      | nein       |
| Böger, Klaus                      | SPD      | ja   | Frau Kasten, Hella                   | CDU      | nein       |
| Bohm, Joachim                     | CDU      | nein | Kausch, Heiner                       | CDU      | nein       |
| Borgis, Michael                   | CDU      | nein | Frau Kind, Gabriele                  | SPD      | Enthaltung |
| Bornschein, Jürgen                | CDU      | nein | Kittelmann, Peter                    | CDU      | nein       |
| Branoner, Wolfgang                | CDU      | nein | Kleineidam, Thomas                   | SPD      | ja         |
| Brauer, Wolfgang                  | PDS      | ja   | Klemm, Gernot                        | PDS      | ja         |
| Braun, Michael                    | CDU      | nein | Frau Dr. Klotz, Sibyll-Anka          | Grüne    | ja         |
| Brauner, Matthias                 | CDU      | nein | Dr. Köhler, Andreas                  | SPD      | ja         |
| Frau Buchholz, Ingrid             | CDU      | nein | Dr. Köppl, Bernd                     | Grüne    | ja         |
| Cramer, Michael                   | Grüne    | ja   | Kriebel, Jürgen                      | SPD      | ja         |
| Czaja, Mario                      | CDU      | nein | Krüger, Marian                       | PDS      | ja         |
| Diepgen, Eberhard                 | CDU      | nein | Krüger, Werner                       | CDU      | nein       |
| Dietmann, Michael                 | CDU      | nein | Landowsky, Klaus                     | CDU      | nein       |
| Doering, Uwe                      | PDS      | ja   | Dr. Lehmann-Brauns, Uwe              | CDU      | nein       |
| Frau Dott, Minka                  | PDS      | ja   | Liebich, Stefan                      | PDS      | ja         |
| Frau Dunger-Löper, Hella          | SPD      | ja   | Frau Dr. Löttsch, Gesine             | PDS      | ja         |
| Ehlert, Hans-Harald               | SPD      | ja   | Lorenz, Hans-Georg                   | SPD      | ja         |
| Eichelberger, Frank               | CDU      | nein | Dr. Luther, Peter                    | CDU      | nein       |
| Eichler, Ulrich                   | CDU      | nein | Manske, Ulrich                       | CDU      | nein       |
| Eßer, Joachim                     | Grüne    | ja   | Frau Martins, Jeannette              | Grüne    | ja         |
| Eyck, Norbert                     | CDU      | nein | Frau Matuschek, Jutta                | PDS      | ja         |
| Faber, Horst                      | CDU      | nein | Dr. Meier, Ullrich                   | CDU      | nein       |
| Frau Fischer, Heidemarie          | SPD      | ja   | Frau Merkel, Petra-Evelyne           | SPD      | ja         |
| Frau Flesch, Kirsten              | SPD      | ja   | Frau Michels, Martina                | PDS      | ja         |
| Frau Freundl, Carola              | PDS      | ja   | Mierendorff, Marcus                  | CDU      | nein       |
| Friederici, Oliver                | CDU      | nein | Molter, Alfred-Mario                 | CDU      | nein       |
| Frau Dr. Fugmann-Heesing, Annette | SPD      | ja   | Frau Mommert, Almut                  | CDU      | nein       |
| Führer, Reinhard                  | CDU      | nein | Momper, Walter                       | SPD      | ja         |
| Gaebler, Christian                | SPD      | ja   | Müller, Michael                      | SPD      | ja         |
| Frau Galland, Friederike          | CDU      | nein | Müller-Schoenau, Burkhard            | Grüne    | ja         |
| Gewalt, Roland                    | CDU      | nein | Mutlu, Özcan                         | Grüne    | ja         |
| Dr. Girnus, Wolfgang              | PDS      | ja   | Frau Dr. Neef, Anneliese             | SPD      | Enthaltung |
| Goetze, Uwe                       | CDU      | nein | Nelken, Michail                      | PDS      | ja         |
| Gräff, Christian                  | CDU      | nein | Frau Neumann, Eveline                | SPD      | ja         |
| Gram, Andreas                     | CDU      | nein | Frau Neumann, Ulrike                 | SPD      | ja         |
| Frau Greiner, Gisela              | CDU      | nein | Niedergesäß, Fritz                   | CDU      | nein       |
| Frau Grütters, Monika             | CDU      | nein | Nippert, Dieter                      | CDU      | nein       |
| Frau Hämmerling, Claudia          | Grüne    | ja   | Frau Nöldeke, Rita                   | CDU      | nein       |
| Dr. Heide, Manuel                 | CDU      | nein | Nolte, Karlheinz                     | SPD      | ja         |
| Heinrich, Helmut                  | CDU      | nein | Frau Oesterheld, Barbara             | Grüne    | ja         |
| Frau Helbig, Monika               | SPD      | ja   | Ollech, Ernst                        | SPD      | Enthaltung |
| Frau Herrmann, Annelies           | CDU      | nein | Over, Freke                          | PDS      | ja         |
| Frau Herrmann, Barbara            | CDU      | nein | Frau Paus, Elisabeth                 | Grüne    | ja         |
| Frau Hertel, Anja-Beate           | SPD      | ja   | Frau Pohl, Inge                      | CDU      | nein       |

| Familienname, Vorname                  | Fraktion |      | Familienname, Vorname       | Fraktion     |      |
|----------------------------------------|----------|------|-----------------------------|--------------|------|
| Querengässer, Jochen                   | PDS      | ja   | Dr. Steffel, Frank          | CDU          | nein |
| Rabbach, Axel                          | CDU      | nein | Frau Ströver, Alice         | Grüne        | ja   |
| Radebold, Jürgen                       | SPD      | ja   | Frau Dr. Tesch, Felicitas   | SPD          | ja   |
| Radunski, Peter                        | CDU      | nein | Frau Tharan, Almuth         | Grüne        | ja   |
| Frau Dr. Reiter, Sabine                | SPD      | ja   | Frau Thieme-Duske, Gabriele | SPD          | ja   |
| Frau Richter-Kotowski, Cerstin-Ullrike | CDU      | nein | Frau Toepfer-Kataw, Sabine  | CDU          | nein |
| Rösler, Hubert                         | CDU      | nein | Trapp, Peter                | CDU          | nein |
| Dr. Rogall, Holger                     | SPD      | ja   | Ueckert, Rainer             | CDU          | nein |
| Rosengarten, Heinz-Lothar              | CDU      | nein | Volk, Dietmar               | fraktionslos | nein |
| Roß, Reinhard                          | SPD      | ja   | Frau Wahl, Dorit            | CDU          | nein |
| Frau Dr. Rusta, Irana                  | SPD      | ja   | Wambach, Matthias           | CDU          | nein |
| Rzepka, Peter                          | CDU      | nein | Wansner, Kurt               | CDU          | nein |
| Frau Sarantis-Aridas, Karin            | SPD      | ja   | Wegner, Kai                 | CDU          | nein |
| Sayan, Giyasettin                      | PDS      | ja   | Weichert, Marcus            | CDU          | nein |
| Frau Schaub, Siglinde                  | PDS      | ja   | Weinschütz, Bernhard        | Grüne        | ja   |
| Schlede, Stefan                        | CDU      | nein | Weise, Lothar               | CDU          | nein |
| Schmidt, Uwe                           | CDU      | nein | Frau Weißbecker, Jutta      | SPD          | ja   |
| Schneider, Michael                     | PDS      | ja   | Welz, Rainer                | CDU          | nein |
| Schöneberg, Klaus                      | CDU      | nein | Frau Werner, Camilla        | Grüne        | ja   |
| Frau Schöttler, Gabriele               | SPD      | ja   | Werner, Winfried            | CDU          | nein |
| Frau Schultze-Berndt, Katrin           | CDU      | nein | Wieland, Ralf               | SPD          | ja   |
| Frau Dr. Schulze, Steffi               | PDS      | ja   | Wieland, Wolfgang           | Grüne        | ja   |
| Schuster, Peter                        | SPD      | ja   | Wolf, Harald                | PDS          | ja   |
| Frau Seelig, Marion                    | PDS      | ja   | Wowereit, Klaus             | SPD          | ja   |
| Frau Seidel-Kalmutzki, Karin           | SPD      | ja   | Dr. Wruck, Ekkehard         | fraktionslos | nein |
| Dr. Seitz, Hans-Peter                  | SPD      | ja   | Zillich, Steffen            | PDS          | ja   |
| Frau Simon, Ingeborg                   | PDS      | ja   | Zimmer, Nicolas             | CDU          | nein |
| Frau Soltkahn, Anke                    | CDU      | nein | Dr. Zotl, Peter-Rudolf      | PDS          | ja   |
| Spindler, Jan                          | PDS      | ja   | Zupke, Wolf-Dieter          | CDU          | nein |
| Frau Spranger, Iris                    | SPD      | ja   |                             |              |      |

## Anlage 4

**Namentliche Abstimmung****Antrag über Entzug des Vertrauens  
betreffend den Senator für Finanzen Peter Kurth****– Drucksache 14/1300 –**

| Familienname, Vorname             | Fraktion |      | Familienname, Vorname                | Fraktion |            |
|-----------------------------------|----------|------|--------------------------------------|----------|------------|
| Adler, Jürgen                     | CDU      | nein | Frau Hildebrandt, Petra              | SPD      | ja         |
| Frau Anding, Kerstin              | PDS      | ja   | Hillenberg, Ralf                     | SPD      | ja         |
| Andrae, Matthias                  | CDU      | nein | Frau Hinz, Delia                     | PDS      | ja         |
| Apelt, Andreas                    | CDU      | nein | Hoff, Benjamin-Immanuel              | PDS      | ja         |
| Dr. Arndt, Michael                | SPD      | ja   | Hoffmann, Gregor                     | CDU      | nein       |
| Atzler, Norbert                   | CDU      | nein | Holtfreter, Bernd                    | PDS      | ja         |
| Frau Baba, Evrim                  | PDS      | ja   | Frau Holzheuer-Rothensteiner, Bärbel | PDS      | ja         |
| Frau Dr. Barth, Margrit           | PDS      | ja   | Frau Hopfmann, Karin                 | PDS      | ja         |
| Benneter, Klaus                   | SPD      | ja   | Frau Jantzen, Elfi                   | Grüne    | ja         |
| Berger, Hartwig                   | Grüne    | ja   | Dr. Kaczmarczyk, Walter              | PDS      | ja         |
| Frau Birghan, Ursula              | CDU      | nein | Kaczmarek, Alexander                 | CDU      | nein       |
| Böger, Klaus                      | SPD      | ja   | Frau Kasten, Hella                   | CDU      | nein       |
| Bohm, Joachim                     | CDU      | nein | Kausch, Heiner                       | CDU      | nein       |
| Borgis, Michael                   | CDU      | nein | Frau Kind, Gabriele                  | SPD      | Enthaltung |
| Bornschein, Jürgen                | CDU      | nein | Kittelmann, Peter                    | CDU      | nein       |
| Branoner, Wolfgang                | CDU      | nein | Kleineidam, Thomas                   | SPD      | ja         |
| Brauer, Wolfgang                  | PDS      | ja   | Klemm, Gernot                        | PDS      | ja         |
| Braun, Michael                    | CDU      | nein | Frau Dr. Klotz, Sibyll-Anka          | Grüne    | ja         |
| Brauner, Matthias                 | CDU      | nein | Dr. Köhler, Andreas                  | SPD      | ja         |
| Frau Buchholz, Ingrid             | CDU      | nein | Dr. Köppl, Bernd                     | Grüne    | ja         |
| Cramer, Michael                   | Grüne    | ja   | Kriebel, Jürgen                      | SPD      | ja         |
| Czaja, Mario                      | CDU      | nein | Krüger, Marian                       | PDS      | ja         |
| Diepgen, Eberhard                 | CDU      | nein | Krüger, Werner                       | CDU      | nein       |
| Dietmann, Michael                 | CDU      | nein | Landowsky, Klaus                     | CDU      | nein       |
| Doering, Uwe                      | PDS      | ja   | Dr. Lehmann-Brauns, Uwe              | CDU      | nein       |
| Frau Dott, Minka                  | PDS      | ja   | Liebich, Stefan                      | PDS      | ja         |
| Frau Dunger-Löper, Hella          | SPD      | ja   | Frau Dr. Löttsch, Gesine             | PDS      | ja         |
| Ehlert, Hans-Harald               | SPD      | ja   | Lorenz, Hans-Georg                   | SPD      | ja         |
| Eichelberger, Frank               | CDU      | nein | Dr. Luther, Peter                    | CDU      | nein       |
| Eichler, Ulrich                   | CDU      | nein | Manske, Ulrich                       | CDU      | nein       |
| Eßer, Joachim                     | Grüne    | ja   | Frau Martins, Jeannette              | Grüne    | ja         |
| Eyck, Norbert                     | CDU      | nein | Frau Matuschek, Jutta                | PDS      | ja         |
| Faber, Horst                      | CDU      | nein | Dr. Meier, Ullrich                   | CDU      | nein       |
| Frau Fischer, Heidemarie          | SPD      | ja   | Frau Merkel, Petra-Evelyne           | SPD      | ja         |
| Frau Flesch, Kirsten              | SPD      | ja   | Frau Michels, Martina                | PDS      | ja         |
| Frau Freundl, Carola              | PDS      | ja   | Mierendorff, Marcus                  | CDU      | nein       |
| Friederici, Oliver                | CDU      | nein | Molter, Alfred-Mario                 | CDU      | nein       |
| Frau Dr. Fugmann-Heesing, Annette | SPD      | ja   | Frau Mommert, Almut                  | CDU      | nein       |
| Führer, Reinhard                  | CDU      | nein | Momper, Walter                       | SPD      | ja         |
| Gaebler, Christian                | SPD      | ja   | Müller, Michael                      | SPD      | ja         |
| Frau Galland, Friederike          | CDU      | nein | Müller-Schoenau, Burkhard            | Grüne    | ja         |
| Gewalt, Roland                    | CDU      | nein | Mutlu, Özcan                         | Grüne    | ja         |
| Dr. Girnus, Wolfgang              | PDS      | ja   | Frau Dr. Neef, Anneliese             | SPD      | ja         |
| Goetze, Uwe                       | CDU      | nein | Nelken, Michail                      | PDS      | ja         |
| Gräff, Christian                  | CDU      | nein | Frau Neumann, Eveline                | SPD      | ja         |
| Gram, Andreas                     | CDU      | nein | Frau Neumann, Ulrike                 | SPD      | ja         |
| Frau Greiner, Gisela              | CDU      | nein | Niedergesäß, Fritz                   | CDU      | nein       |
| Frau Grütters, Monika             | CDU      | nein | Nippert, Dieter                      | CDU      | nein       |
| Frau Hämmerling, Claudia          | Grüne    | ja   | Frau Nöldeke, Rita                   | CDU      | nein       |
| Dr. Heide, Manuel                 | CDU      | nein | Nolte, Karlheinz                     | SPD      | ja         |
| Heinrich, Helmut                  | CDU      | nein | Frau Oesterheld, Barbara             | Grüne    | ja         |
| Frau Helbig, Monika               | SPD      | ja   | Ollech, Ernst                        | SPD      | Enthaltung |
| Frau Herrmann, Annelies           | CDU      | nein | Over, Freke                          | PDS      | ja         |
| Frau Herrmann, Barbara            | CDU      | nein | Frau Paus, Elisabeth                 | Grüne    | ja         |
| Frau Hertel, Anja-Beate           | SPD      | ja   | Frau Pohl, Inge                      | CDU      | nein       |

| Familienname, Vorname                  | Fraktion |      | Familienname, Vorname       | Fraktion     |      |
|----------------------------------------|----------|------|-----------------------------|--------------|------|
| Querengässer, Jochen                   | PDS      | ja   | Dr. Steffel, Frank          | CDU          | nein |
| Rabbach, Axel                          | CDU      | nein | Frau Ströver, Alice         | Grüne        | ja   |
| Radebold, Jürgen                       | SPD      | ja   | Frau Dr. Tesch, Felicitas   | SPD          | ja   |
| Radunski, Peter                        | CDU      | nein | Frau Tharan, Almuth         | Grüne        | ja   |
| Frau Dr. Reiter, Sabine                | SPD      | ja   | Frau Thieme-Duske, Gabriele | SPD          | ja   |
| Frau Richter-Kotowski, Cerstin-Ullrike | CDU      | nein | Frau Toepfer-Kataw, Sabine  | CDU          | nein |
| Rösler, Hubert                         | CDU      | nein | Trapp, Peter                | CDU          | nein |
| Dr. Rogall, Holger                     | SPD      | ja   | Ueckert, Rainer             | CDU          | nein |
| Rosengarten, Heinz-Lothar              | CDU      | nein | Volk, Dietmar               | fraktionslos | nein |
| Roß, Reinhard                          | SPD      | ja   | Frau Wahl, Dorit            | CDU          | nein |
| Frau Dr. Rusta, Irana                  | SPD      | ja   | Wambach, Matthias           | CDU          | nein |
| Rzepka, Peter                          | CDU      | nein | Wansner, Kurt               | CDU          | nein |
| Frau Sarantis-Aridas, Karin            | SPD      | ja   | Wegner, Kai                 | CDU          | nein |
| Sayan, Giyasettin                      | PDS      | ja   | Weichert, Marcus            | CDU          | nein |
| Frau Schaub, Siglinde                  | PDS      | ja   | Weinschütz, Bernhard        | Grüne        | ja   |
| Schlede, Stefan                        | CDU      | nein | Weise, Lothar               | CDU          | nein |
| Schmidt, Uwe                           | CDU      | nein | Frau Weißbecker, Jutta      | SPD          | ja   |
| Schneider, Michael                     | PDS      | ja   | Welz, Rainer                | CDU          | nein |
| Schöneberg, Klaus                      | CDU      | nein | Frau Werner, Camilla        | Grüne        | ja   |
| Frau Schöttler, Gabriele               | SPD      | ja   | Werner, Winfried            | CDU          | nein |
| Frau Schultze-Berndt, Katrin           | CDU      | nein | Wieland, Ralf               | SPD          | ja   |
| Frau Dr. Schulze, Steffi               | PDS      | ja   | Wieland, Wolfgang           | Grüne        | ja   |
| Schuster, Peter                        | SPD      | ja   | Wolf, Harald                | PDS          | ja   |
| Frau Seelig, Marion                    | PDS      | ja   | Wowereit, Klaus             | SPD          | ja   |
| Frau Seidel-Kalmutzki, Karin           | SPD      | ja   | Dr. Wruck, Ekkehard         | fraktionslos | nein |
| Dr. Seitz, Hans-Peter                  | SPD      | ja   | Zillich, Steffen            | PDS          | ja   |
| Frau Simon, Ingeborg                   | PDS      | ja   | Zimmer, Nicolas             | CDU          | nein |
| Frau Soltkahn, Anke                    | CDU      | nein | Dr. Zotl, Peter-Rudolf      | PDS          | ja   |
| Spindler, Jan                          | PDS      | ja   | Zupke, Wolf-Dieter          | CDU          | nein |
| Frau Spranger, Iris                    | SPD      | ja   |                             |              |      |

## Anlage 5

## Namentliche Abstimmung

Antrag über Entzug des Vertrauens  
betreffend den Senator für Wirtschaft und Technologie Wolfgang Branoner

## – Drucksache 14/1301 –

| Familienname, Vorname             | Fraktion |      | Familienname, Vorname                | Fraktion |            |
|-----------------------------------|----------|------|--------------------------------------|----------|------------|
| Adler, Jürgen                     | CDU      | nein | Frau Hildebrandt, Petra              | SPD      | ja         |
| Frau Anding, Kerstin              | PDS      | ja   | Hillenberg, Ralf                     | SPD      | ja         |
| Andrae, Matthias                  | CDU      | nein | Frau Hinz, Delia                     | PDS      | ja         |
| Apelt, Andreas                    | CDU      | nein | Hoff, Benjamin-Immanuel              | PDS      | ja         |
| Dr. Arndt, Michael                | SPD      | ja   | Hoffmann, Gregor                     | CDU      | nein       |
| Atzler, Norbert                   | CDU      | nein | Holtfreter, Bernd                    | PDS      | ja         |
| Frau Baba, Evrim                  | PDS      | ja   | Frau Holzheuer-Rothensteiner, Bärbel | PDS      | ja         |
| Frau Dr. Barth, Margrit           | PDS      | ja   | Frau Hopfmann, Karin                 | PDS      | ja         |
| Benneter, Klaus                   | SPD      | ja   | Frau Jantzen, Elfi                   | Grüne    | ja         |
| Berger, Hartwig                   | Grüne    | ja   | Dr. Kaczmarczyk, Walter              | PDS      | ja         |
| Frau Birghan, Ursula              | CDU      | nein | Kaczmarek, Alexander                 | CDU      | nein       |
| Böger, Klaus                      | SPD      | ja   | Frau Kasten, Hella                   | CDU      | nein       |
| Bohm, Joachim                     | CDU      | nein | Kausch, Heiner                       | CDU      | nein       |
| Borgis, Michael                   | CDU      | nein | Frau Kind, Gabriele                  | SPD      | Enthaltung |
| Bornschein, Jürgen                | CDU      | nein | Kittelmann, Peter                    | CDU      | nein       |
| Branoner, Wolfgang                | CDU      | nein | Kleineidam, Thomas                   | SPD      | ja         |
| Brauer, Wolfgang                  | PDS      | ja   | Klemm, Gernot                        | PDS      | ja         |
| Braun, Michael                    | CDU      | nein | Frau Dr. Klotz, Sibyll-Anka          | Grüne    | ja         |
| Brauner, Matthias                 | CDU      | nein | Dr. Köhler, Andreas                  | SPD      | ja         |
| Frau Buchholz, Ingrid             | CDU      | nein | Dr. Köppl, Bernd                     | Grüne    | ja         |
| Cramer, Michael                   | Grüne    | ja   | Kriebel, Jürgen                      | SPD      | ja         |
| Czaja, Mario                      | CDU      | nein | Krüger, Marian                       | PDS      | ja         |
| Diepgen, Eberhard                 | CDU      | nein | Krüger, Werner                       | CDU      | nein       |
| Dietmann, Michael                 | CDU      | nein | Landowsky, Klaus                     | CDU      | nein       |
| Doering, Uwe                      | PDS      | ja   | Dr. Lehmann-Brauns, Uwe              | CDU      | nein       |
| Frau Dott, Minka                  | PDS      | ja   | Liebich, Stefan                      | PDS      | ja         |
| Frau Dunger-Löper, Hella          | SPD      | ja   | Frau Dr. Löttsch, Gesine             | PDS      | ja         |
| Ehlert, Hans-Harald               | SPD      | ja   | Lorenz, Hans-Georg                   | SPD      | ja         |
| Eichelberger, Frank               | CDU      | nein | Dr. Luther, Peter                    | CDU      | nein       |
| Eichler, Ulrich                   | CDU      | nein | Manske, Ulrich                       | CDU      | nein       |
| Eßer, Joachim                     | Grüne    | ja   | Frau Martins, Jeannette              | Grüne    | ja         |
| Eyck, Norbert                     | CDU      | nein | Frau Matuschek, Jutta                | PDS      | ja         |
| Faber, Horst                      | CDU      | nein | Dr. Meier, Ullrich                   | CDU      | nein       |
| Frau Fischer, Heidemarie          | SPD      | ja   | Frau Merkel, Petra-Evelyne           | SPD      | ja         |
| Frau Flesch, Kirsten              | SPD      | ja   | Frau Michels, Martina                | PDS      | ja         |
| Frau Freundl, Carola              | PDS      | ja   | Mierendorff, Marcus                  | CDU      | nein       |
| Friederici, Oliver                | CDU      | nein | Molter, Alfred-Mario                 | CDU      | nein       |
| Frau Dr. Fugmann-Heesing, Annette | SPD      | ja   | Frau Mommert, Almut                  | CDU      | nein       |
| Führer, Reinhard                  | CDU      | nein | Momper, Walter                       | SPD      | ja         |
| Gaebler, Christian                | SPD      | ja   | Müller, Michael                      | SPD      | ja         |
| Frau Galland, Friederike          | CDU      | nein | Müller-Schoenau, Burkhard            | Grüne    | ja         |
| Gewalt, Roland                    | CDU      | nein | Mutlu, Özcan                         | Grüne    | ja         |
| Dr. Girnus, Wolfgang              | PDS      | ja   | Frau Dr. Neef, Anneliese             | SPD      | ja         |
| Goetze, Uwe                       | CDU      | nein | Nelken, Michail                      | PDS      | ja         |
| Gräff, Christian                  | CDU      | nein | Frau Neumann, Eveline                | SPD      | ja         |
| Gram, Andreas                     | CDU      | nein | Frau Neumann, Ulrike                 | SPD      | ja         |
| Frau Greiner, Gisela              | CDU      | nein | Niedergesäß, Fritz                   | CDU      | nein       |
| Frau Grütters, Monika             | CDU      | nein | Nippert, Dieter                      | CDU      | nein       |
| Frau Hämmerling, Claudia          | Grüne    | ja   | Frau Nöldeke, Rita                   | CDU      | nein       |
| Dr. Heide, Manuel                 | CDU      | nein | Nolte, Karlheinz                     | SPD      | ja         |
| Heinrich, Helmut                  | CDU      | nein | Frau Oesterheld, Barbara             | Grüne    | ja         |
| Frau Helbig, Monika               | SPD      | ja   | Ollech, Ernst                        | SPD      | Enthaltung |
| Frau Herrmann, Annelies           | CDU      | nein | Over, Freke                          | PDS      | ja         |
| Frau Herrmann, Barbara            | CDU      | nein | Frau Paus, Elisabeth                 | Grüne    | ja         |
| Frau Hertel, Anja-Beate           | SPD      | ja   | Frau Pohl, Inge                      | CDU      | nein       |

| Familienname, Vorname                 | Fraktion |      | Familienname, Vorname       | Fraktion     |            |
|---------------------------------------|----------|------|-----------------------------|--------------|------------|
| Querengässer, Jochen                  | PDS      | ja   | Dr. Steffel, Frank          | CDU          | nein       |
| Rabbach, Axel                         | CDU      | nein | Frau Ströver, Alice         | Grüne        | ja         |
| Radebold, Jürgen                      | SPD      | ja   | Frau Dr. Tesch, Felicitas   | SPD          | ja         |
| Radunski, Peter                       | CDU      | nein | Frau Tharan, Almuth         | Grüne        | ja         |
| Frau Dr. Reiter, Sabine               | SPD      | ja   | Frau Thieme-Duske, Gabriele | SPD          | ja         |
| Frau Richter-Kotowski, Cerstin-Ulrike | CDU      | nein | Frau Toepfer-Kataw, Sabine  | CDU          | nein       |
| Rösler, Hubert                        | CDU      | nein | Trapp, Peter                | CDU          | nein       |
| Dr. Rogall, Holger                    | SPD      | ja   | Ueckert, Rainer             | CDU          | nein       |
| Rosengarten, Heinz-Lothar             | CDU      | nein | Volk, Dietmar               | fraktionslos | Enthaltung |
| Roß, Reinhard                         | SPD      | ja   | Frau Wahl, Dorit            | CDU          | nein       |
| Frau Dr. Rusta, Irana                 | SPD      | ja   | Wambach, Matthias           | CDU          | nein       |
| Rzepka, Peter                         | CDU      | nein | Wansner, Kurt               | CDU          | nein       |
| Frau Sarantis-Aridas, Karin           | SPD      | ja   | Wegner, Kai                 | CDU          | nein       |
| Sayan, Giyasettin                     | PDS      | ja   | Weichert, Marcus            | CDU          | nein       |
| Frau Schaub, Siglinde                 | PDS      | ja   | Weinschütz, Bernhard        | Grüne        | ja         |
| Schlede, Stefan                       | CDU      | nein | Weise, Lothar               | CDU          | nein       |
| Schmidt, Uwe                          | CDU      | nein | Frau Weißbecker, Jutta      | SPD          | ja         |
| Schneider, Michael                    | PDS      | ja   | Welz, Rainer                | CDU          | nein       |
| Schöneberg, Klaus                     | CDU      | nein | Frau Werner, Camilla        | Grüne        | ja         |
| Frau Schöttler, Gabriele              | SPD      | ja   | Werner, Winfried            | CDU          | nein       |
| Frau Schultze-Berndt, Katrin          | CDU      | nein | Wieland, Ralf               | SPD          | ja         |
| Frau Dr. Schulze, Steffi              | PDS      | ja   | Wieland, Wolfgang           | Grüne        | ja         |
| Schuster, Peter                       | SPD      | ja   | Wolf, Harald                | PDS          | ja         |
| Frau Seelig, Marion                   | PDS      | ja   | Wowereit, Klaus             | SPD          | ja         |
| Frau Seidel-Kalmutzki, Karin          | SPD      | ja   | Dr. Wruck, Ekkehard         | fraktionslos | nein       |
| Dr. Seitz, Hans-Peter                 | SPD      | ja   | Zillich, Steffen            | PDS          | ja         |
| Frau Simon, Ingeborg                  | PDS      | ja   | Zimmer, Nicolas             | CDU          | nein       |
| Frau Soltkahn, Anke                   | CDU      | nein | Dr. Zotl, Peter-Rudolf      | PDS          | ja         |
| Spindler, Jan                         | PDS      | ja   | Zupke, Wolf-Dieter          | CDU          | nein       |
| Frau Spranger, Iris                   | SPD      | ja   |                             |              |            |

(A) Anlage 6

(C)

## Beschlüsse des Abgeordnetenhauses

### Entzug des Vertrauens betreffend den Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen

Das Abgeordnetenhaus entzieht dem Regierenden Bürgermeister das Vertrauen. Dies betrifft auch seine Funktion als zuständiges Senatsmitglied für den Bereich Justiz.

### Entzug des Vertrauens betreffend den Bürgermeister und Senator für Inneres Dr. Eckart Werthebach

Das Abgeordnetenhaus entzieht dem Bürgermeister und Senator für Inneres Dr. Eckart Werthebach das Vertrauen.

### Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Christoph Stölzl

Das Abgeordnetenhaus entzieht dem Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Christoph Stölzl das Vertrauen.

### (B) Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Finanzen Peter Kurth

Das Abgeordnetenhaus entzieht dem Senator für Finanzen Peter Kurth das Vertrauen.

### Entzug des Vertrauens betreffend den Senator für Wirtschaft und Technologie Wolfgang Branoner

Das Abgeordnetenhaus entzieht dem Senator für Wirtschaft und Technologie Wolfgang Branoner das Vertrauen.

### Wahl des Regierenden Bürgermeisters und der Bürgermeister und der weiteren Mitglieder des Senats

I.

Gemäß Artikel 56 Abs. 1 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 75 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses von Berlin ist zum Regierenden Bürgermeister von Berlin gewählt worden:

**Klaus Wowereit.**

II.

Gemäß Artikel 56 Abs. 2 der Verfassung von Berlin in Verbindung mit § 75 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses von Berlin sind gewählt worden:

|                                                                                           |             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| zum Bürgermeister<br>und Senator für die Senatsverwaltung<br>für Schule, Jugend und Sport | Klaus Böger |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|

|                                                                         |                  |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------|
| zum Bürgermeister<br>und Senator für die Senatsverwaltung<br>für Justiz | Wolfgang Wieland |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------|

|                                                                           |                    |     |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----|
| zur Senatorin für die Senatsverwaltung<br>für Arbeit, Soziales und Frauen | Gabriele Schöttler | (D) |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----|

|                                                              |                |
|--------------------------------------------------------------|----------------|
| zum Senator für die Senatsverwaltung<br>für Stadtentwicklung | Peter Strieder |
|--------------------------------------------------------------|----------------|

|                                                                          |                                 |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| zur Senatorin für die Senatsverwaltung<br>für Wirtschaft und Technologie | Juliane Freifrau<br>von Friesen |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|

|                                                        |                      |
|--------------------------------------------------------|----------------------|
| zur Senatorin für die Senatsverwaltung<br>für Finanzen | Christiane Krajewski |
|--------------------------------------------------------|----------------------|

|                                                                                  |                  |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| zur Senatorin für die Senatsverwaltung<br>für Wissenschaft, Forschung und Kultur | Adrienne Goehler |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------|

|                                                     |                     |
|-----------------------------------------------------|---------------------|
| zum Senator für die Senatsverwaltung<br>für Inneres | Dr. Ehrhart Körting |
|-----------------------------------------------------|---------------------|